

**RECHTSPFLEGE**

FACHSERIE

**10**

**Reihe 4**

**Strafvollzug**

**1986**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



**RECHTSPFLEGE**

**FACHSERIE**

**10**

**Reihe 4**

**Strafvollzug**

**1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek Dokumentation



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1987

Preis: DM 7,90

Bestellnummer: 2100400 - 86700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Schaubild .....	5
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten	
1.1 Entwicklung von 1961 bis 1986 .....	6
1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1985 und 1986 nach Ländern .....	7
1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1986 nach Ländern .....	7
1.4 Art des Vollzugs 1986 nach Ländern .....	8
1.5 Länderergebnisse 1986 nach Justizvollzugsanstalten .....	12
2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965, 1968 bis 1986 - jeweils am 31.3. - nach Altersgruppe, Art und Dauer des Vollzugs .....	19
3 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1986 nach Art des Vollzugs und Altersgruppe sowie nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand .....	20
4 Strafgefangene am 31.3.1986 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
4.1 Anzahl .....	22
4.2 Prozent .....	24
5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1986 nach der Art und Häufigkeit der Vorstrafen, nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe .....	26
6 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1986 nach Straftaten und Art des Vollzugs .....	28
7 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung	
7.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1986 .....	36
7.2 Untergebrachte am 31.3.1986 nach Alter und Familienstand .....	36
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte .....	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
X = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Abs. = Absatz  
i.V.m. = in Verbindung mit  
P = Paragraph  
BtMG = Betäubungsmittelgesetz  
JGG = Jugendgerichtsgesetz  
StGB = Strafgesetzbuch  
StPO = Strafprozeßordnung  
StVG = Straßenverkehrsgesetz

## Erläuterungen

Die seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführte Strafvollzugsstatistik weist die Zahl und die Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten, die Zahl der gefangenen Personen und die Zu- und Abgänge aus. Außerdem werden über die am 31. März einsitzenden Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten alljährlich kriminologische und demographische Daten veröffentlicht. Die Zahl der aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung untergebrachten Personen wird seit 1962 nachgewiesen.

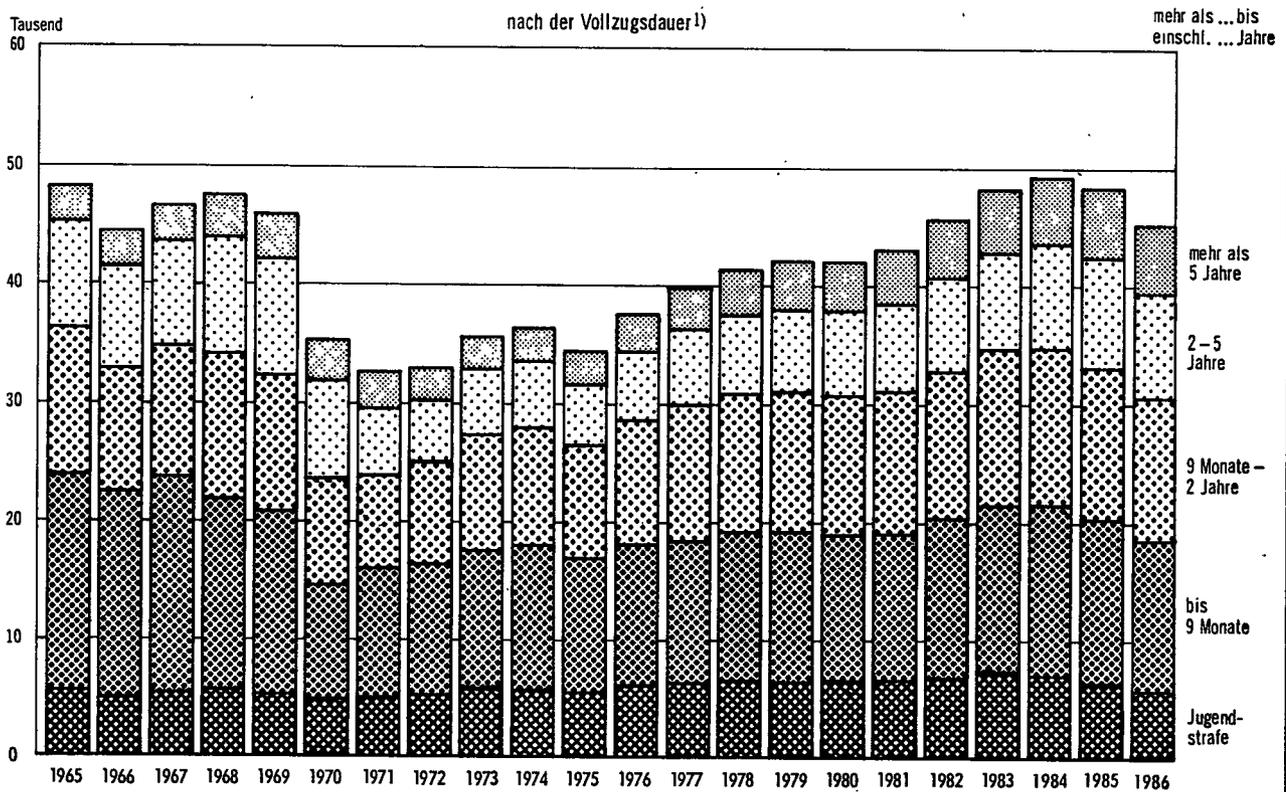
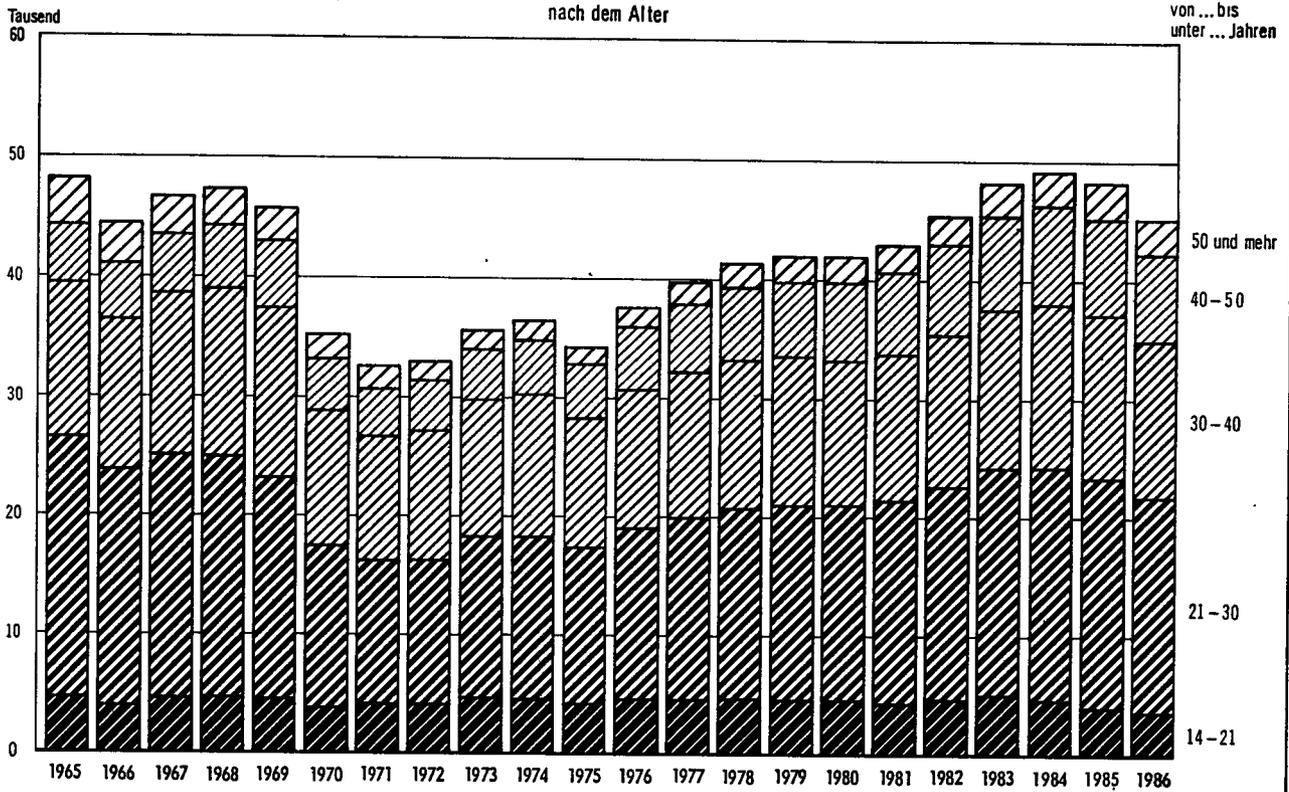
Die Daten über Belegungsfähigkeit und Belegung der Anstalten sowie über die Zu- und Abgänge (Tabellen 1.1 bis 1.5) werden aus dem Buchwerk der Anstalten gewonnen und von den Justizvollzugsanstalten monatlich, von den anderen Anstalten jährlich an die Statistischen Landesämter übermittelt. Diese leiten die Jahresergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Bei den Nachweisungen über die "Bewegung der Gefangenen" ist zu beachten, daß als Zugang nicht nur Erstaufnahmen (in die Untersuchungshaft bzw. als Strafantritt) berücksichtigt werden. Über 80 % der Zugänge betreffen vielmehr die Verlegung von Anstalt zu Anstalt oder auch die Beendigung der einen mit unmittelbar anschließendem Beginn einer anderen Vollzugs-

art. Dementsprechend wird als Abgang nicht allein die Entlassung in die Freiheit (wegen Ende der Strafe oder wegen Aussetzung des Strafrestes) gezählt. Eine Aufschlüsselung der Zugänge und der Abgänge gibt Tabelle 1.3 wieder.

Die jeweils am 31.3. festgestellten ergänzenden Informationen kriminologischer und demographischer Art (Tabellen 2 bis 6) werden von den Anstalten aus den Personalbogen der am Stichtage Einsitzenden gewonnen und auf Zählkarten den Statistischen Landesämtern zugeleitet. Die zu Landessummen verdichteten Ergebnisse werden wiederum dem Statistischen Bundesamt übersandt. Das in Tabelle 6 verwendete Straftatenverzeichnis ist abgestimmt mit dem in der Bewährungshilfe- und der Führungsaufsichtstatistik sowie in der Strafverfolgungsstatistik (hier allerdings in einer ausführlicheren Version) benutzten Straftatenverzeichnis. Dadurch sollen Vergleiche mit diesen ebenfalls in der Fachserie 10 "Rechtspflege" veröffentlichten Statistiken erleichtert werden.

Auf den letzten Seiten dieses Heftes ist der Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte abgedruckt.

AM 31. MÄRZ IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN EINSITZENDE STRAFGEFANGENE



<sup>1)</sup> Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 voraussichtliche Vollzugsdauer (d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes).

**1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten**  
1.1 Entwicklung von 1961 bis 1986

Jahr Land	Anzahl der Anstalten am 31.12.	Bestand am 1.1. 1)			Zugang 2)		Abgang 3)		Bestand am 31.12.		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1961 .....	362	57 532	53 738	3 794	437 009	32 811	437 490	33 121	57 051	53 567	3 484
1962 .....	355	57 039	53 557	3 482	405 889	30 859	406 329	31 044	56 599	53 302	3 297
1963 .....	355	56 596	53 299	3 297	435 244	29 278	434 970	29 571	56 870	53 866	3 004
1964 .....	355	56 801	53 779	3 022	445 094	27 733	444 990	27 841	56 905	53 991	2 914
1965 .....	356	57 002	54 088	2 914	377 273	21 842	382 801	22 310	51 474	49 028	2 446
1966 .....	350	51 474	49 028	2 446	392 194	19 902	388 836	20 058	54 832	52 542	2 290
1967 .....	302	54 883	52 595	2 288	428 338	21 437	426 346	21 340	56 875	54 490	2 385
1968 .....	283	56 872	54 489	2 383	407 270	20 669	409 462	21 054	54 680	52 682	1 998
1969 .....	218	54 685	52 685	2 000	340 916	14 789	349 174	15 404	46 427	45 042	1 385
1970 .....	211	46 426	45 042	1 384	313 840	12 473	317 267	12 640	42 999	41 782	1 217
1971 .....	195	42 941	41 724	1 217	348 310	12 338	344 643	12 340	46 608	45 393	1 215
1972 .....	187	46 498	45 285	1 213	386 347	13 481	382 942	13 356	49 903	48 565	1 338
1973 .....	185	49 899	48 563	1 336	391 330	14 136	390 707	14 108	50 522	49 158	1 364
1974 .....	186	50 522	49 158	1 364	402 938	14 749	403 318	14 669	50 142	48 698	1 444
1975 .....	168	50 142	48 698	1 444	403 095	15 536	403 561	15 396	49 676	48 092	1 584
1976 .....	170	49 676	48 092	1 584	404 785	17 161	404 707	16 955	49 754	47 964	1 790
1977 .....	167	49 754	47 964	1 790	439 142	19 125	437 917	19 072	50 979	49 136	1 843
1978 .....	165	51 007	49 164	1 843	457 889	19 752	458 501	19 738	50 395	48 538	1 857
1979 .....	163	50 351	48 494	1 857	464 129	20 084	463 429	20 020	51 051	49 130	1 921
1980 .....	162	51 051	49 130	1 921	484 294	21 526	483 456	21 527	51 889	49 969	1 920
1981 .....	164	51 889	49 969	1 920	510 681	20 816	508 973	20 775	53 597	51 636	1 961
1982 .....	166	53 597	51 636	1 961	547 696	21 588	544 016	21 476	57 277	55 204	2 073
1983 .....	166	57 277	55 204	2 073	551 093	20 726	552 554	20 803	55 816	53 820	1 996
1984 .....	167	55 816	53 820	1 996	538 843	21 712	541 493	21 836	53 166	51 294	1 872
1985 .....	169	53 166	51 294	1 872	522 974	20 884	525 915	20 891	50 225	48 360	1 865
1986 .....	169	50 225	48 360	1 865	502 289	20 257	506 848	20 521	45 666	44 065	1 601
davon (1986):											
Schleswig-Holstein .....	5	1 476	1 428	48	13 498	464	13 614	466	1 360	1 314	46
Hamburg .....	11	1 900	1 863	37	30 721	1 012	30 932	1 022	1 689	1 662	27
Niedersachsen .....	22	4 986	4 859	127	56 866	2 112	57 297	2 138	4 555	4 454	101
Bremen .....	5	852	831	21	3 857	214	3 954	214	755	734	21
Nordrhein-Westfalen .....	36	13 647	13 100	547	158 509	5 544	159 969	5 635	12 187	11 731	456
Hessen .....	14	3 838	3 668	170	54 779	2 404	55 021	2 406	3 596	3 428	168
Rheinland-Pfalz .....	10	2 896	2 805	91	29 470	1 047	29 735	1 062	2 631	2 555	76
Baden-Württemberg .....	19	6 995	6 730	265	67 275	2 421	67 745	2 460	6 525	6 299	226
Bayern .....	38	9 343	8 899	444	66 155	3 677	66 899	3 754	8 599	8 232	367
Saarland 4) .....	4	797	797	-	6 499	-	6 646	-	650	650	-
Berlin (West) .....	5	3 495	3 380	115	14 660	1 362	15 036	1 364	3 119	3 006	113

1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12. des Vorjahres sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.

2) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

3) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

4) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.

**1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten**  
**1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1985 und 1986 nach Ländern**

Land Jahr	An- stalten	Belegungsfähigkeit			Belegung						
		ins- gesamt	davon für		insgesamt	davon in					
			Einzel- Unterbringung	gemeinsame		Einzel- Unterbringung	gemeinsamer				
Anzahl				Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)		
Schleswig-Holstein .....	1985	5	1 835	1 222	613	1 476	80	726	59	750	122
	1986	5	1 843	1 224	619	1 360	74	656	54	704	114
Hamburg .....	1985	11	3 203	1 717	1 486	1 900	59	1 207	70	693	47
	1986	11	3 117	1 688	1 429	1 689	54	1 263	75	426	30
Niedersachsen .....	1985	22	6 012	3 679	2 333	4 986	83	2 886	78	2 100	90
	1986	22	6 205	3 725	2 480	4 555	73	2 873	77	1 682	68
Bremen .....	1985	5	1 245	1 012	233	852	68	748	74	104	45
	1986	5	1 177	990	187	755	64	655	66	100	53
Nordrhein-Westfalen .....	1985	36	18 337	11 672	6 665	13 647	74	8 767	75	4 880	73
	1986	36	18 091	11 513	6 578	12 187	67	8 266	72	3 921	60
Hessen .....	1985	14	4 953	3 428	1 525	3 838	77	2 164	63	1 674	110
	1986	14	4 972	3 533	1 439	3 596	72	2 218	63	1 378	96
Rheinland-Pfalz .....	1985	10	3 274	2 472	802	2 896	88	2 072	84	824	103
	1986	10	3 386	2 451	935	2 631	78	1 933	79	698	75
Baden-Württemberg .....	1985	19	8 230	4 327	3 903	6 995	85	3 062	71	3 933	101
	1986	19	7 914	4 512	3 402	6 525	82	3 334	74	3 191	94
Bayern .....	1985	38	10 995	6 900	4 095	9 343	85	5 817	84	3 526	86
	1986	38	10 974	6 869	4 105	8 599	78	5 909	86	2 690	66
Saarland .....	1985	4	832	520	312	797	96	282	54	515	165
	1986	4	818	595	223	650	79	306	51	344	154
Berlin (West) .....	1985	5	4 314	3 153	1 161	3 495	81	2 342	74	1 153	99
	1986	5	4 269	3 093	1 176	3 119	73	2 437	79	682	58

1) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

**1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1986 nach Ländern**

Land	Zugänge				Abgänge										
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			und zwar wegen						
		Erst- aufnah- men (aus der Frei- heit)	erst- malige Auf- nahmen aus einer anderen JVA	Straf- antritte		Entlas- sungen in die Frei- heit	Ende der Strafe	Ausset- zung des Straf- restes	nach § 35 BtMG (Zurück- stellung der Straf- voll- streck- ung)	nach § 57 Abs. 1 StGB	nach § 57 Abs. 2 StGB	nach § 57 a StGB	nach §§ 88, 89 JGG	aus Siche- rungs- verwah- rung	im Wege der Gnade
Schleswig- Holstein .....	13 498	3 109	5 640	1 531	13 614	2 085	1 504	581	3	476	12	-	74	-	16
Hamburg .....	30 721	4 570	5 938	1 890	30 932	2 352	1 538	814	26	565	36	3	61	2	121
Niedersachsen ....	56 866	10 293	24 453	4 713	57 297	6 591	4 504	2 087	41	1 467	151	3	396	-	29
Bremen .....	3 857	1 123	3 060	1 070	3 954	1 432	1 035	397	28	254	15	-	52	-	48
Nordrhein- Westfalen .....	158 509	23 699	64 414	12 431	159 969	16 358	10 592	5 766	273	3 568	340	11	1 324	16	234
Hessen .....	54 779	7 612	17 886	3 936	55 021	4 831	3 135	1 696	76	1 191	102	4	289	2	32
Rheinland-Pfalz ..	29 470	5 140	10 112	3 206	29 735	4 501	2 969	1 532	29	1 084	143	5	236	2	33
Baden-Württemberg	67 275	12 718	28 744	5 787	67 745	8 290	5 102	3 188	189	1 910	167	1	562	3	356
Bayern .....	66 155	17 887	28 945	8 863	66 899	10 994	7 634	3 360	135	2 074	272	3	852	-	24
Saarland .....	6 499	1 309	1 677	809	6 646	902	470	432	15	244	44	-	106	-	23
Berlin (West) ....	14 660	6 162	9 292	3 223	15 036	3 414	2 617	797	67	366	9	2	96	1	256
Bundesgebiet .....	502 289	93 622	200 161	47 459	506 848	61 750	41 100	20 650	882	13 199	1 291	32	4 048	26	1 172
dar.: weiblich .....	20 257	6 043	9 686	2 795	20 521	3 337	2 242	1 095	114	666	79	1	118	1	116

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und  
1.4 Art des Vollzugs

Lfd. Nr.	Bestand und Bewegung	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Untersuchungshaft			Jugendstrafe		
			zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter Freiheitsstrafe 1)
				14 - 18	18 - 21	21 und mehr		
Schleswig-								
1	Bestand am 1. 1. ....	1 476	391	14	61	316	136	1
2	Zugang .....	13 498	2 468	86	632	1 750	818	1
3	Abgang .....	13 614	2 484	93	620	1 771	846	2
4	Bestand am 31.12. ....	1 360	375	7	73	295	108	-
5	darunter: Offener Vollzug .....	27	-	-	-	-	-	-
Ham								
6	Bestand am 1. 1. ....	1 900	481	18	57	406	110	-
7	Zugang .....	30 721	3 438	328	777	2 333	2 112	-
8	Abgang .....	30 932	3 493	332	792	2 369	2 113	-
9	Bestand am 31.12. ....	1 689	426	14	42	370	109	-
10	darunter: Offener Vollzug .....	265	-	-	-	-	49	-
Nieder								
11	Bestand am 1. 1. ....	4 986	954	44	117	793	620	28
12	Zugang .....	56 866	7 726	462	1 228	6 036	4 946	357
13	Abgang .....	57 297	7 811	483	1 247	6 081	4 992	362
14	Bestand am 31.12. ....	4 555	869	23	98	748	574	23
15	darunter: Offener Vollzug .....	623	-	-	-	-	192	5
Bre								
16	Bestand am 1. 1. ....	852	115	8	18	89	95	1
17	Zugang .....	3 857	920	83	156	681	222	9
18	Abgang .....	3 954	934	87	157	690	222	9
19	Bestand am 31.12. ....	755	101	4	17	80	95	1
20	darunter: Offener Vollzug .....	126	-	-	-	-	29	-
Nordrhein-								
21	Bestand am 1. 1. ....	13 647	3 561	153	417	2 991	1 634	16
22	Zugang .....	158 509	18 999	1 073	3 485	14 441	12 659	85
23	Abgang .....	159 969	19 372	1 126	3 479	14 767	12 793	88
24	Bestand am 31.12. ....	12 187	3 188	100	423	2 665	1 500	13
25	darunter: Offener Vollzug .....	1 318	-	-	-	-	156	2
Hes								
26	Bestand am 1. 1. ....	3 838	1 179	42	115	1 022	370	1
27	Zugang .....	54 779	6 029	197	600	5 232	3 248	31
28	Abgang .....	55 021	6 050	203	632	5 215	3 316	32
29	Bestand am 31.12. ....	3 596	1 158	36	83	1 039	302	-
30	darunter: Offener Vollzug .....	77	-	-	-	-	2	-
Rheinland-								
31	Bestand am 1. 1. ....	2 896	676	24	98	554	297	1
32	Zugang .....	29 470	3 156	184	369	2 603	1 405	22
33	Abgang .....	29 735	3 212	177	393	2 642	1 440	21
34	Bestand am 31.12. ....	2 631	620	31	74	515	262	2
35	darunter: Offener Vollzug .....	118	-	-	-	-	12	1

Fußnoten siehe S. 10.

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1986 nach Ländern

zusammen	Freiheitsstrafe						Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			Lfd. Nr.
	darunter			Vollzugsdauer <sup>3)</sup>				zusammen	darunter		
	Ersatzfrei- heitsstrafe	Jugend- strafe 2)	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	unter 6 Monate	6 Monate bis einschli- 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			Strafarrest	Abschie- bungshaft	
<b>Holstein</b>											
928	49	22	17	126	329	473	-	21	1	7	1
8 822	1 099	65	133	2 554	2 468	3 800	1	1 389	8	129	2
8 893	1 102	60	142	2 561	2 508	3 824	1	1 390	9	132	3
857	46	27	8	119	289	449	-	20	-	4	4
27	-	-	-	10	11	6	-	-	-	-	5
<b>burg</b>											
1 251	89	30	22	235	286	730	28	30	-	15	6
23 173	2 222	414	1 489	5 326	6 244	11 603	66	1 932	11	262	7
23 324	2 198	416	1 491	5 346	6 291	11 687	69	1 933	10	263	8
1 100	113	28	20	215	239	646	25	29	1	14	9
215	58	7	13	85	46	84	1	-	-	-	10
<b>sachsen</b>											
3 289	139	96	10	617	513	2 159	23	100	1	20	11
30 450	3 218	513	86	8 139	5 814	16 497	50	13 694	10	548	12
30 788	3 136	550	80	8 135	5 810	16 843	48	13 658	11	544	13
2 951	221	59	16	621	517	1 813	25	136	-	24	14
430	72	1	-	138	108	184	1	-	-	-	15
<b>men</b>											
631	39	26	-	203	231	197	1	10	-	-	16
2 071	498	18	-	769	267	1 035	-	644	1	27	17
2 146	516	30	-	885	380	881	1	651	1	27	18
556	21	14	-	87	118	351	-	3	-	-	19
97	-	-	-	9	14	74	-	-	-	-	20
<b>Westfalen</b>											
8 159	346	380	53	1 547	2 099	4 513	58	235	6	65	21
108 572	9 749	2 346	632	27 538	27 884	53 150	116	18 163	67	1 255	22
109 519	9 683	2 335	622	27 650	28 197	53 672	124	18 161	69	1 270	23
7 212	412	391	63	1 435	1 786	3 991	50	237	4	50	24
1 162	176	60	1	497	332	333	-	-	-	-	25
<b>sen</b>											
2 210	83	47	27	346	549	1 315	15	64	-	19	26
37 294	2 052	549	429	5 431	5 809	26 054	28	8 180	6	814	27
37 442	2 056	544	434	5 532	5 821	26 089	30	8 183	5	815	28
2 062	79	52	22	245	537	1 280	13	61	1	18	29
74	14	8	-	21	24	29	1	-	-	-	30
<b>Pfalz</b>											
1 874	100	123	52	309	420	1 145	13	36	1	13	31
17 963	1 372	431	470	4 126	3 460	10 377	34	6 912	2	286	32
18 142	1 386	430	475	4 171	3 460	10 511	32	6 909	3	276	33
1 695	86	124	47	264	420	1 011	15	39	-	23	34
104	-	5	-	10	46	48	2	-	-	-	35

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und  
1.4 Art des Vollzugs

Lfd. Nr.	Bestand und Bewegung	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Untersuchungshaft			Jugendstrafe		
			zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter Freiheitsstrafe 1)
				14 - 18	18 - 21	21 und mehr		
Baden-								
36	Bestand am 1. 1. ....	6 995	1 823	71	212	1 540	583	6
37	Zugang .....	67 275	11 024	554	1 463	9 007	3 458	68
38	Abgang .....	67 745	11 227	560	1 453	9 214	3 477	67
39	Bestand am 31.12. ....	6 525	1 620	65	222	1 333	564	7
40	darunter: Offener Vollzug .....	365	-	-	-	-	6	-
Bay								
41	Bestand am 1. 1. ....	9 343	2 265	62	286	1 917	810	10
42	Zugang .....	66 155	14 624	489	1 797	12 338	3 159	35
43	Abgang .....	66 899	14 615	479	1 867	12 269	3 224	42
44	Bestand am 31.12. ....	8 599	2 274	72	216	1 986	745	3
45	darunter: Offener Vollzug .....	182	-	-	-	-	14	-
Saar								
46	Bestand am 1. 1. ....	797	226	13	36	177	124	-
47	Zugang .....	6 499	632	40	97	495	1 241	-
48	Abgang .....	6 646	668	45	103	520	1 266	-
49	Bestand am 31.12. ....	650	190	8	30	152	99	-
50	darunter: Offener Vollzug .....	-	-	-	-	-	-	-
Berlin								
51	Bestand am 1. 1. ....	3 495	583	13	29	541	355	6
52	Zugang .....	14 660	3 335	83	379	2 873	538	13
53	Abgang .....	15 036	3 366	89	367	2 910	597	16
54	Bestand am 31.12. ....	3 119	552	7	41	504	296	3
55	darunter: Offener Vollzug .....	353	-	-	-	-	16	-
Bundesins								
56	Bestand am 1. 1. ....	50 225	12 254	462	1-446	10 346	5 134	70
57	Zugang .....	502 289	72 351	3 579	10 983	57 789	33 806	621
58	Abgang .....	506 848	73 232	3 674	11 110	58 448	34 286	639
59	Bestand am 31.12. ....	45 666	11 373	367	1 319	9 687	4 654	52
60	darunter: Offener Vollzug .....	3 454	-	-	-	-	476	8
Män								
61	Bestand am 1. 1. ....	48 360	11 683	443	1 375	9 865	5 001	70
62	Zugang .....	482 032	68 174	3 390	10 459	54 325	33 177	614
63	Abgang .....	486 327	69 021	3 480	10 584	54 957	33 615	632
64	Bestand am 31.12. ....	44 065	10 836	353	1 250	9 233	4 563	52
65	darunter: Offener Vollzug .....	3 406	-	-	-	-	476	8
Frau								
66	Bestand am 1. 1. ....	1 865	571	19	71	481	133	-
67	Zugang .....	20 257	4 177	189	524	3 464	629	7
68	Abgang .....	20 521	4 211	194	526	3 491	671	7
69	Bestand am 31.12. ....	1 601	537	14	69	454	91	-
70	darunter: Offener Vollzug .....	48	-	-	-	-	-	-

1) Freiheitsstrafe die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.  
2) Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1986 nach Ländern

zusammen	Freiheitsstrafe						Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			Lfd. Nr.
	darunter			Vollzugsdauer <sup>3)</sup>				zusammen	darunter		
	Ersatzfrei- heitsstrafe	Jugend- strafe 2)	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			Strafarrest	Abschie- bungshaft	
<b>Württemberg</b>											
4 462	225	270	49	736	1 004	2 722	37	90	3	27	36
41 898	3 613	1 715	151	9 782	8 783	23 333	124	10 771	24	432	37
42 162	3 595	1 702	156	9 673	8 871	23 618	122	10 757	25	424	38
4 198	243	283	44	845	916	2 437	39	104	2	35	39
358	16	5	5	123	92	143	1	-	-	-	40
<b>ern</b>											
6 053	238	247	24	1 066	1 685	3 302	35	180	1	63	41
33 278	3 519	806	154	9 577	8 253	15 448	31	15 063	20	699	42
33 948	3 515	788	151	9 649	8 349	15 950	25	15 087	20	713	43
5 383	242	265	27	994	1 589	2 800	41	156	1	49	44
168	-	-	2	16	16	136	-	-	-	-	45
<b>land</b>											
434	9	22	-	49	115	270	-	13	-	7	46
4 276	227	238	-	1 199	1 185	1 892	-	350	-	70	47
4 365	223	239	-	1 205	1 230	1 930	-	347	-	66	48
345	13	21	-	43	70	232	-	16	-	11	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
<b>(West)</b>											
2 534	86	55	159	350	738	1 446	14	9	-	1	51
9 383	2 232	128	299	3 499	2 454	3 430	10	1 394	-	147	52
9 663	2 217	161	303	3 463	2 647	3 553	11	1 399	-	146	53
2 254	101	22	155	386	545	1 323	13	4	-	2	54
337	17	3	-	171	93	73	-	-	-	-	55
<b>gebiet gesamt</b>											
31 825	1 403	1 318	413	5 584	7 969	18 272	224	788	13	237	56
317 180	29 801	7 223	3 843	77 940	72 621	166 619	460	78 492	149	4 669	57
320 392	29 627	7 255	3 854	78 270	73 564	168 558	463	78 475	153	4 676	58
28 613	1 577	1 286	402	5 254	7 026	16 333	221	805	9	230	59
2 972	353	89	21	1 080	782	1 110	6	-	-	-	60
<b>ner</b>											
30 704	1 329	1 295	406	5 280	7 634	17 790	223	749	13	224	61
305 350	28 167	7 083	3 728	74 066	69 900	161 384	459	74 872	149	4 076	62
308 376	27 961	7 117	3 734	74 308	70 771	163 297	461	74 854	153	4 096	63
27 678	1 535	1 261	400	5 038	6 763	15 877	221	767	9	204	64
2 924	350	89	21	1 060	772	1 092	6	-	-	-	65
<b>en</b>											
1 121	74	23	7	304	335	482	1	39	-	13	66
11 830	1 634	140	115	3 874	2 721	5 235	1	3 620	-	593	67
12 016	1 666	138	120	3 962	2 793	5 261	2	3 621	-	580	68
935	42	25	2	216	263	456	-	38	-	26	69
48	3	-	-	20	10	18	-	-	-	-	70

**1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten**  
**1.5 Länderergebnisse 1986 nach Justizvollzugsanstalten**

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Schleswig-Holstein</u>										
Justizvollzugsanstalt Flensburg .....	68	-	-	790	-	794	-	64	-	-
Justizvollzugsanstalt Itzehoe .....	49	-	-	672	-	682	-	39	-	-
Justizvollzugsanstalt Kiel .....	317	-	-	2 479	-	2 514	-	282	-	-
Justizvollzugsanstalt Lübeck .....	520	48	-	3 892	464	3 925	466	487	46	-
Justizvollzugsanstalt Neumünster .....	522	-	34	5 665	-	5 699	-	488	-	27
Anstalten zusammen ...	1 476	48	34	13 498	464	13 614	466	1 360	46	27
<u>Hamburg</u>										
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp mit Aufnahmeanstalt .....	46	-	-	2 241	-	2 249	-	38	-	-
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp (Anstalt 8) ....	252	-	-	1 520	-	1 535	-	237	-	-
Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel .....	500	-	-	1 377	-	1 369	-	508	-	-
Justizvollzugsanstalt Glasmoor .....	111	-	111	3 674	-	3 682	-	103	-	103
Jugendanstalt Hahnöfersand .....	111	-	43	1 791	-	1 795	-	107	-	52
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Männer - .....	562	-	-	8 384	-	8 468	-	478	-	-
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Frauen - .....	36	36	-	651	651	661	661	26	26	-
Justizvollzugsanstalt Alt-Erfrade .....	35	-	35	156	-	191	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Vierlande .....	157	-	157	7 012	-	7 075	-	94	-	94
Jugendanstalt Vierlande .....	66	-	-	738	-	729	-	75	-	-
Sonderanstalt Bergedorf .....	6	-	-	676	-	675	-	7	-	-
Moritz-Liepmann-Haus .....	2	-	2	1 684	256	1 683	256	3	-	3
Altengamme - Sozialtherapeutische Anstalt - .....	16	1	15	817	105	820	105	13	1	13
Anstalten zusammen ...	1 900	37	363	30 721	1 012	30 932	1 022	1 689	27	265
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Braunschweig .....	215	-	-	3 513	-	3 513	-	215	-	-
Justizvollzugsanstalt Burgdorf .....	-	-	-	1 233	-	1 143	-	90	-	90
Justizvollzugsanstalt Bückeberg .....	61	-	-	522	6	527	6	56	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle I .....	292	-	-	515	-	513	-	294	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle II .....	281	-	43	2 052	-	2 063	-	270	-	46
Justizvollzugsanstalt Falkenrott .....	114	-	114	788	-	800	-	102	-	102
Justizvollzugsanstalt Gandersheim .....	10	-	-	86	-	80	-	16	-	-
Justizvollzugsanstalt Göttingen .....	187	1	75	2 702	11	2 691	12	198	-	97
Justizvollzugsanstalt Hamelns .....	482	-	12	3 160	-	3 231	-	411	-	12
Justizvollzugsanstalt Hannover .....	730	6	19	13 634	563	13 785	567	579	2	6
Justizvollzugsanstalt Hildesheim .....	100	9	-	1 036	255	1 050	257	86	7	-
Justizvollzugsanstalt Lingen I .....	476	-	-	4 430	-	4 464	-	442	-	-
Justizvollzugsanstalt Lingen II .....	308	-	308	3 013	-	3 141	-	180	-	180
Justizvollzugsanstalt Lüneburg .....	130	-	-	1 560	23	1 618	23	72	-	4
Justizvollzugsanstalt Meppen .....	381	-	37	2 253	-	2 252	-	382	-	39
Justizvollzugsanstalt Oldenburg .....	129	-	-	4 157	-	4 157	-	129	-	-
Justizvollzugsanstalt Osnabrück .....	63	-	-	1 695	-	1 682	-	76	-	8
Justizvollzugsanstalt Stade .....	44	-	-	795	13	799	13	40	-	-
Justizvollzugsanstalt Vechta .....	440	111	-	3 880	1 241	3 927	1 260	393	92	-
Justizvollzugsanstalt Verden .....	88	-	-	813	-	816	-	85	-	2

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderergebnisse 1986 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Wilhelmshaven .....	119	-	42	2 135	-	2 132	-	122	-	37
Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel .....	336	-	-	2 894	-	2 913	-	317	-	-
Anstalten zusammen ...	4 986	127	650	56 866	2 112	57 297	2 138	4 555	101	623
<u>Bremen</u>										
Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen .....	480	16	-	1 356	201	1 429	202	407	15	-
Jugendvollzugsanstalt Blockland, Bremen .....	123	-	31	428	-	436	-	115	-	29
Untersuchungshaftanstalt Bremen .....	78	-	-	1 168	-	1 162	-	84	-	-
Justizvollzugsanstalt Bremerhaven .....	71	-	-	674	-	693	-	52	-	-
Justizvollzugsanstalt Am Fuchsberg, Bremen .....	100	5	100	231	13	234	12	97	6	97
Anstalten zusammen ...	852	21	131	3 857	214	3 954	214	755	21	126
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
Justizvollzugsanstalt Aachen .....	341	-	-	3 144	-	3 181	-	304	-	-
Justizvollzugsanstalt Attendorf einschl. Zweiganstalt Siegen .....	166	-	103	9 080	-	9 089	-	157	-	88
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I .....	480	48	-	4 582	570	4 620	580	442	38	14
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede II .....	341	-	341	3 738	-	3 888	-	191	-	191
Justizvollzugsanstalt Bochum .....	753	14	-	6 044	176	6 194	190	603	-	-
darunter:										
Krankenhaus .....	82	14	-	1 618	176	1 700	190	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer einschl. Zweiganstalt Recklinghausen .....	136	-	56	4 026	-	4 037	-	125	-	41
Justizvollzugsanstalt Bonn .....	208	-	-	2 352	-	2 352	-	208	-	-
Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel einschl. Zweigstelle Herne .....	186	-	161	17 579	-	17 533	-	232	-	197
Justizvollzugsanstalt Detmold .....	161	-	-	935	-	962	-	134	-	-
Justizvollzugsanstalt Dinslaken einschl. Zweiganstalten Duisburg, Mülheim-Ruhr, Oberhausen .....	313	58	-	3 262	496	3 239	501	336	53	-
Justizvollzugsanstalt Dortmund .....	360	-	-	3 898	-	3 950	-	308	-	-
Justizvollzugsanstalt Düren einschl. Übergangs- haus .....	28	-	2	1 099	-	1 097	-	30	-	1
Justizvollzugsanstalt Düsseldorf einschl. Zweiganstalten Leverkusen und Neuss .....	661	-	28	7 239	-	7 309	-	591	-	14
darunter:										
Chirurgisches Krankenhaus	15	-	-	427	-	442	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Duisburg - Hamborn .....	265	-	-	2 191	-	2 215	-	241	-	-
Justizvollzugsanstalt Essen einschl. Zweiganstalt Bocholt .....	686	88	-	6 393	873	6 526	904	553	57	-
Justizvollzugsanstalt Fröndenberg .....	-	-	-	154	18	56	8	98	10	-
Justizvollzugsanstalt Geldern .....	484	-	-	2 597	-	2 610	-	471	-	-
Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen .....	25	-	-	400	-	392	-	33	-	-
Justizvollzugsanstalt Gütersloh .....	501	-	501	12 492	-	12 573	-	420	-	420
Justizvollzugsanstalt Hagen .....	339	-	-	3 125	-	3 235	-	229	-	-
Justizvollzugsanstalt Hamm .....	169	-	-	1 796	550	1 809	536	156	14	-

Fußnoten siehe Seite 17.

**1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten**  
**1.5 Ländereergebnisse 1986 nach Justizvollzugsanstalten**

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Justizvollzugsanstalt Heinsberg mit Freigängerhaus .....	193	-	20	933	-	930	-	196	-	11
Justizvollzugsanstalt Herford einschl. Zweiganstalt Minden .....	353	-	-	3 109	-	3 088	-	374	-	-
Justizvollzugsanstalt Hövelhof .....	160	-	131	2 998	-	3 002	-	156	-	121
darunter:										
Tbc-Krankenhaus .....	29	-	-	170	-	164	-	35	-	-
Justizvollzugsanstalt Iserlohn einschl. Übergangshaus .....	276	-	22	1 824	-	1 858	-	242	-	24
Justizvollzugsanstalt Kleve einschl. Zweiganstalt Moers .....	430	-	116	7 112	-	7 127	-	415	-	120
Justizvollzugsanstalt Köln .....	1 043	179	-	10 002	1 153	10 210	1 179	835	153	-
darunter:										
Psychiatrische Untersuchungsabteilung ..	-	-	-	155	-	155	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Münster einschl. Zweiganstalten Coesfeld und Münster mit Pädagogischem Zentrum ..	600	-	38	6 255	-	6 365	-	490	-	19
darunter:										
Pflegeabteilung .....	36	-	-	207	-	243	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Remscheid .....	436	-	33	9 299	-	9 318	-	417	-	23
Justizvollzugsanstalt Rheinbach .....	486	-	-	1 784	-	1 823	-	447	-	-
Justizvollzugsanstalt Schwerte .....	181	-	-	1 953	-	1 975	-	159	-	-
Justizvollzugsanstalt Siegburg .....	654	-	-	4 149	-	4 265	-	538	-	-
Justizvollzugsanstalt Werl .....	946	-	-	2 742	-	2 848	-	840	-	-
Justizvollzugsanstalt Willich einschl. Zweiganstalten Giesenkirchen, Krefeld und Mönchengladbach .....	846	160	60	6 609	1 708	6 672	1 737	783	131	34
Justizvollzugsanstalt Wuppertal .....	440	-	-	3 614	-	3 621	-	433	-	-
Anstalten zusammen ...	13 647	547	1 612	158 509	5 544	159 969	5 635	12 187	456	1 318
<b>Hessen</b>										
Justizvollzugsanstalt Butzbach einschl. Zweiganstalten Friedberg und Gießen .....	761	-	-	4 627	-	4 690	-	698	-	-
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus- .....	398	-	5	6 241	-	6 219	-	420	-	7
Justizvollzugsanstalt Dieburg .....	241	-	-	2 344	-	2 343	-	242	-	1
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I einschl. Zweiganstalten Hanau und Offenbach am Main .....	717	-	-	8 588	-	8 682	-	623	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II .....	155	-	-	1 004	-	1 048	-	111	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III .....	165	165	-	2 237	2 237	2 239	2 239	163	163	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV Gustav-Radbruch-Haus .....	45	-	45	15 117	-	15 104	-	58	-	58
Justizvollzugsanstalt Fulda .....	45	-	-	378	-	356	-	67	-	-
Justizvollzugsanstalt Kassel I einschl. Zweiganstalt Kassel .....	623	5	-	6 962	167	6 987	167	598	5	2
Justizvollzugsanstalt Kassel II (Sozialthera- peutische Anstalt) .....	33	-	-	605	-	613	-	25	-	-
Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn .....	36	-	-	638	-	623	-	51	-	-

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5. Länderergebnisse 1986 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Hessen</u>										
Justizvollzugsanstalt Rockenberg .....	165	-	2	1 197	-	1 213	-	149	-	2
Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt .....	226	-	5	2 290	-	2 310	-	206	-	7
Justizvollzugsanstalt Wiesbaden .....	228	-	-	2 551	-	2 594	-	185	-	-
darunter:										
Fliedner-Haus										
Groß-Gerau 3) .....	-	-	-	606	-	606	-	-	-	-
Fliedner-Haus										
Wiesbaden 3) .....	-	-	-	434	-	434	-	-	-	-
Anstalten zusammen ...	3 838	170	57	54 779	2 404	55 021	2 406	3 596	168	77
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
Justizvollzugsanstalt Diez .....	539	-	12	2 597	-	2 668	-	468	-	12
Justizvollzugsanstalt Koblenz .....	269	20	24	3 116	169	3 139	172	246	17	17
Justizvollzugsanstalt Mainz .....	217	19	-	8 534	428	8 509	425	242	22	-
Justizvollzugsanstalt Trier einschl. Zweiganstalt Saarburg .....	176	-	-	1 968	-	1 958	-	186	-	-
Justizvollzugsanstalt Wittlich mit Nebenstelle Wittlich .....	477	-	77	3 184	-	3 238	-	423	-	69
Jugendstrafanstalt Wittlich .....	274	-	-	992	-	1 034	-	232	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankenthal i.d. Pfalz ....	436	-	-	3 160	-	3 210	-	386	-	-
Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen/Rh. (Sozialtherapeutische Anstalt) .....	52	-	-	470	-	475	-	47	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaiserslautern .....	112	-	-	963	-	980	-	95	-	-
Justizvollzugsanstalt Zweibrücken einschl. Außenstelle Birkhausen ....	344	52	27	4 486	450	4 524	465	306	37	20
Anstalten zusammen ...	2 896	91	140	29 470	1 047	29 735	1 062	2 631	76	118
<u>Baden-Württemberg</u>										
Justizvollzugsanstalt Adelsheim mit Außenstellen .....	382	-	16	2 368	-	2 402	-	348	-	12
Justizvollzugsanstalt Bruchsal .....	410	-	27	2 238	-	2 295	-	353	-	23
Justizvollzugsanstalt Freiburg mit Außenstellen .....	657	-	-	4 744	-	4 813	-	588	-	-
Justizvollzugsanstalt Heilbronn .....	427	-	8	3 261	-	3 274	-	414	-	8
Justizvollzugsanstalt Hohenasperg (Krankenhaus) .....	186	-	-	1 893	7	1 908	7	171	-	-
Justizvollzugsanstalt Karlsruhe mit Außenstellen .....	347	-	38	3 125	-	3 138	-	334	-	44
Justizvollzugsanstalt Konstanz mit Außenstelle .....	143	-	1	1 490	-	1 493	-	140	-	5
Justizvollzugsanstalt Ludwigsburg mit Außenstellen .....	476	-	2	9 207	-	9 247	-	436	-	10
Justizvollzugsanstalt Mannheim mit Außenstelle .....	923	16	43	5 377	239	5 462	242	838	13	1
Justizvollzugsanstalt Offenburg mit Außenstellen .....	150	23	-	2 316	339	2 340	347	126	15	2
Justizvollzugsanstalt Pforzheim mit Außenstellen .....	198	-	15	3 632	-	3 635	-	195	-	20

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderergebnisse 1986 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	und zwar		
		weib- lich	im offenen Vollzug					ins- gesamt	im offenen Vollzug	
<u>Baden-Württemberg</u>										
Justizvollzugsanstalt Ravensburg mit Außenstelle .....	309	13	23	3 639	144	3 604	145	344	12	13
Justizvollzugsanstalt Rottenburg mit Außenstellen .....	628	-	47	5 742	-	5 742	-	628	-	70
Justizvollzugsanstalt Rottweil mit Außenstellen .....	151	-	7	1 642	-	1 649	-	144	-	11
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd mit Außenstellen .....	307	173	45	2 662	939	2 657	950	312	162	65
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Hall mit Außenstellen .....	250	-	-	1 483	-	1 487	-	246	-	-
Justizvollzugsanstalt Stuttgart mit Außenstelle .....	671	36	-	6 039	698	6 109	711	601	23	-
Justizvollzugsanstalt Ulm mit Außenstelle .....	251	-	126	4 796	-	4 838	-	209	-	79
Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen mit Außenstelle .....	129	4	5	1 621	55	1 652	58	98	1	2
Anstalten zusammen ...	6 995	265	403	67 275	2 421	67 745	2 460	6 525	226	365
<u>Bayern</u>										
Justizvollzugsanstalt Aichach .....	395	286	-	1 873	1 331	1 949	1 390	319	227	-
Justizvollzugsanstalt Amberg .....	389	-	-	1 359	-	1 371	-	377	-	-
Justizvollzugsanstalt Ansbach .....	49	-	-	690	-	691	-	48	-	-
Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg .....	107	5	-	1 022	64	1 013	61	116	8	-
Justizvollzugsanstalt Augsburg .....	260	-	24	2 137	-	2 165	-	232	-	24
Justizvollzugsanstalt Bad Neustadt a.d. Saale ...	52	-	-	282	-	288	-	46	-	-
Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall .....	66	-	-	930	-	941	-	55	-	-
Justizvollzugsanstalt Bamberg .....	128	5	-	959	98	985	94	102	9	-
Justizvollzugsanstalt Barnau .....	778	-	-	2 509	-	2 573	-	714	-	-
Justizvollzugsanstalt Ebrach .....	328	-	-	1 194	-	1 215	-	307	-	-
Justizvollzugsanstalt Eichstätt .....	86	-	-	546	-	562	-	70	-	-
Justizvollzugsanstalt Erding .....	36	-	-	747	-	752	-	31	-	-
Justizvollzugsanstalt Erlangen .....	24	-	1	157	-	154	-	27	-	2
Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen ....	36	-	-	373	39	376	37	33	2	-
Justizvollzugsanstalt Hof .....	173	-	12	1 521	-	1 557	-	137	-	8
Justizvollzugsanstalt Ingolstadt .....	35	-	-	500	-	494	-	41	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaisheim .....	509	-	-	1 214	-	1 288	-	435	-	-
Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) .....	106	-	-	861	-	869	-	98	-	-
Justizvollzugsanstalt Kronach .....	82	-	-	525	-	543	-	64	-	-
Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech .....	493	-	48	3 622	-	3 647	-	468	-	53
Justizvollzugsanstalt Landshut .....	144	-	-	2 066	-	2 107	-	103	-	-
Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau .....	160	-	-	651	-	636	-	175	-	-
Justizvollzugsanstalt Memmingen .....	117	10	-	828	100	861	103	84	7	-
Justizvollzugsanstalt Mühlendorf a. Inn .....	31	-	-	1 045	-	1 030	-	46	-	-
Justizvollzugsanstalten München .....	1 471	71	28	14 362	1 106	14 423	1 134	1 410	43	21

Fußnoten siehe Seite 17.

**1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten**  
**1.5 Länderergebnisse 1986 nach Justizvollzugsanstalten**

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	und zwar	
		weiblich	im offenen Vollzug						weiblich	im offenen Vollzug
<b>Bayern</b>										
Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau .....	87	-	-	548	-	556	-	79	-	-
Justizvollzugsanstalt Neu-Ulm .....	55	-	-	576	-	593	-	38	-	-
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld .....	272	-	28	1 020	-	1 052	-	240	-	14
Justizvollzugsanstalten Nürnberg .....	810	39	-	10 856	580	10 883	567	783	52	-
Justizvollzugsanstalt Passau .....	60	-	-	687	-	684	-	63	-	-
Justizvollzugsanstalt Regensburg .....	173	16	-	1 566	126	1 584	142	155	-	-
Justizvollzugsanstalt Schweinfurt .....	28	-	-	239	-	241	-	26	-	-
Justizvollzugsanstalt Traunstein .....	101	9	-	1 116	153	1 106	152	111	10	-
Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth .....	629	-	27	4 190	4	4 237	2	582	2	23
Justizvollzugsanstalt Straubing .....	874	-	14	1 485	-	1 558	-	801	-	37
Justizvollzugsanstalt Weiden i.d. OPf. ....	31	-	-	260	-	263	-	28	-	-
Justizvollzugsanstalt Weilheim i. OB .....	37	-	-	395	-	390	-	42	-	-
Justizvollzugsanstalt Würzburg .....	131	3	-	1 244	76	1 262	72	113	7	-
<b>Anstalten zusammen ...</b>	<b>9 343</b>	<b>444</b>	<b>182</b>	<b>66 155</b>	<b>3 677</b>	<b>66 899</b>	<b>3 754</b>	<b>8 599</b>	<b>367</b>	<b>182</b>
<b>Saarland <sup>4)</sup></b>										
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken .....	609	-	-	3 872	-	3 969	-	512	-	-
Justizvollzugsanstalt Ottweiler .....	145	-	-	1 320	-	1 327	-	138	-	-
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen .....	32	-	-	102	-	134	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt St. Ingbert .....	11	-	11	1 205	-	1 216	-	-	-	-
<b>Anstalten zusammen ...</b>	<b>797</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>6 499</b>	<b>-</b>	<b>6 646</b>	<b>-</b>	<b>650</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Berlin (West)</b>										
Untersuchungshaft- und Aufnahmeanstalt Moabit .....	1 211	6	-	8 707	222	8 828	222	1 090	6	-
Vollzugsanstalt für Frauen einschl. Nebenanstalten Lichterfelde und Kantstraße .....	109	109	1	1 140	1 140	1 142	1 142	107	107	3
Justizvollzugsanstalt Tegel .....	1 408	-	-	1 743	-	1 897	-	1 254	-	-
Vollzugsanstalt Düppel einschl. Nebenanstalt Spandau .....	272	-	272	1 957	-	2 015	-	214	-	214
Jugendstrafanstalt Plötzensee mit Nebenanstalten Saatwinkler Damm und Neukölln sowie der Abt. für Lungen-erkrankungen .....	495	-	127	1 113	-	1 154	-	454	-	136
<b>Anstalten zusammen ...</b>	<b>3 495</b>	<b>115</b>	<b>400</b>	<b>14 660</b>	<b>1 362</b>	<b>15 036</b>	<b>1 364</b>	<b>3 119</b>	<b>113</b>	<b>353</b>
<b>Bundesgebiet</b>										
<b>Anstalten insgesamt ...</b>	<b>50 225</b>	<b>1 865</b>	<b>3 983</b>	<b>502 289</b>	<b>20 257</b>	<b>506 848</b>	<b>20 521</b>	<b>45 666</b>	<b>1 601</b>	<b>3 454</b>

1) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).  
2) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

3) Freigängerhaus.  
4) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.



**2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965, 1968 bis 1986 - jeweils am 31.3. -  
nach Altersgruppe, Art und Dauer des Vollzugs**

Jahr	Ins- gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Dauer <sup>1)</sup>						
		unter 25	25 bis unter 40 Jahre	40 und mehr	Frei- heits- strafe 2)	Jugend- strafe	Siche- rungs- verwah- rung 3)	Freiheitsstrafe <sup>2)</sup>					Jugendstrafe	
								bis einschl. 9 Monate	mehr als			lebens- lange		be- stim- mte Dauer
		9 Monate	2	5										
bis einschließ- lich														
			2	5	15	Jahre								
Insgesamt														
1965 ..	49 573	14 954	25 063	9 556	42 541	5 602	1 430	18 296	12 439	8 767	2 073	966	4 000	1 602
1968 ..	48 501	12 667	26 761	9 073	41 744	5 551	1 206	16 291	12 238	9 750	2 401	1 064	4 011	1 540
1969 ..	46 745	11 438	26 335	8 972	40 407	5 249	1 089	15 506	11 489	9 796	2 532	1 084	3 900	1 349
1970 ..	35 927	9 101	19 866	6 960	30 450	4 759	718	9 745	8 944	8 277	2 412	1 072	3 588	1 171
1971 ..	33 015	9 308	17 483	6 224	27 614	4 899	502	10 876	7 893	5 810	1 997	1 038	3 873	1 026
1972 ..	33 318	9 494	17 800	6 024	27 869	5 067	382	11 171	8 608	5 220	1 876	994	4 181	886
1973 ..	35 974	10 980	18 787	6 207	29 894	5 729	351	11 564	9 894	5 612	1 861	963	4 740	989
1974 ..	36 763	11 024	19 274	6 465	30 743	5 644	376	12 272	10 013	5 590	1 932	936	4 800	844
1975 ..	34 608	10 391	17 876	6 341	28 840	5 431	337	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659
1976 ..	37 860	11 102	19 672	7 086	31 592	5 967	301	11 984	10 517	5 850	2 264	977	5 252	715
1977 ..	39 918	11 438	20 691	7 789	33 559	6 088	271	12 358	11 316	6 298	2 598	989	5 383	705
1978 ..	41 557	11 844	21 397	8 316	34 868	6 421	268	12 632	11 726	6 677	2 854	979	5 825	596
1979 ..	42 229	11 919	21 613	8 697	35 594	6 381	254	12 596	12 026	6 842	3 163	967	5 837	544
1980 ..	42 235	12 051	21 212	8 972	35 537	6 490	208	12 383	11 738	7 135	3 325	956	5 924	566
1981 ..	43 136	11 985	21 743	9 408	36 474	6 456	206	12 576	11 950	7 409	3 578	961	6 018	438
1982 ..	45 584	12 705	22 658	10 221	38 620	6 774	190	13 573	12 422	7 735	3 901	989	6 331	443
1983 ..	48 243	13 573	23 936	10 734	40 819	7 239	185	14 148	13 106	8 288	4 289	988	6 822	417
1984 ..	49 254	13 308	24 719	11 227	42 140	6 932	182	14 483	13 274	8 860	4 503	1 020	6 596	336
1985 ..	48 402	12 170	24 964	11 268	41 852	6 360	190	14 041	12 737	9 213	4 799	1 062	6 038	322
1986 ..	45 342	11 029	23 741	10 572	39 407	5 693	242	12 784	11 989	8 816	4 730	1 088	5 455	238
Männlich														
1965 ..	47 023	14 533	23 740	8 750	40 358	5 463	1 202	17 109	11 892	8 515	1 999	843	3 889	1 574
1968 ..	46 378	12 351	25 710	8 317	39 903	5 438	1 037	15 234	11 859	9 528	2 337	945	3 916	1 522
1969 ..	44 986	11 205	25 479	8 302	38 876	5 142	968	14 671	11 142	9 617	2 472	974	3 806	1 336
1970 ..	34 793	8 932	19 316	6 545	29 424	4 673	696	9 224	8 745	8 118	2 356	981	3 509	1 164
1971 ..	32 054	9 133	17 047	5 874	26 753	4 805	496	10 415	7 719	5 701	1 961	957	3 787	1 018
1972 ..	32 420	9 334	17 385	5 701	27 060	4 981	379	10 711	8 433	5 146	1 840	930	4 098	883
1973 ..	35 045	10 768	18 364	5 913	29 074	5 622	349	11 132	9 691	5 525	1 820	906	4 638	984
1974 ..	35 783	10 788	18 833	6 162	29 894	5 517	372	11 808	9 809	5 507	1 889	881	4 681	836
1975 ..	33 697	10 154	17 473	6 070	28 090	5 274	333	10 962	9 335	4 965	1 930	898	4 621	653
1976 ..	36 711	10 776	19 162	6 773	30 628	5 785	298	11 476	10 286	5 728	2 206	932	5 077	708
1977 ..	38 649	11 042	20 151	7 456	32 543	5 837	269	11 916	11 012	6 145	2 525	945	5 137	700
1978 ..	40 165	11 441	20 750	7 974	33 714	6 183	268	12 116	11 388	6 502	2 776	932	5 593	590
1979 ..	40 879	11 501	21 037	8 341	34 482	6 144	253	12 093	11 713	6 663	3 087	926	5 608	536
1980 ..	40 779	11 613	20 548	8 618	34 341	6 231	207	11 855	11 369	6 943	3 256	918	5 677	554
1981 ..	41 738	11 581	21 094	9 063	35 309	6 224	205	12 077	11 580	7 228	3 501	923	5 793	431
1982 ..	44 083	12 314	21 921	9 848	37 322	6 571	190	13 015	12 003	7 531	3 821	952	6 137	434
1983 ..	46 649	13 209	23 162	10 278	39 424	7 040	185	13 515	12 680	8 083	4 197	949	6 632	408
1984 ..	47 606	12 974	23 895	10 737	40 661	6 764	181	13 820	12 817	8 638	4 407	979	6 429	335
1985 ..	46 790	11 855	24 141	10 794	40 397	6 204	189	13 387	12 325	8 968	4 696	1 020	5 882	322
1986 ..	43 736	10 752	22 898	10 086	37 949	5 546	241	12 110	11 599	8 575	4 625	1 040	5 308	238
Weiblich														
1965 ..	2 550	421	1 323	806	2 183	139	228	1 187	547	252	74	123	111	28
1968 ..	2 123	316	1 051	756	1 841	113	169	1 057	379	222	64	119	95	18
1969 ..	1 759	233	856	670	1 531	107	121	835	347	179	60	110	94	13
1970 ..	1 134	169	550	415	1 026	86	22	521	199	159	56	91	79	7
1971 ..	961	175	436	350	861	94	6	461	174	109	36	81	86	8
1972 ..	898	160	415	323	809	86	3	460	175	74	36	64	83	3
1973 ..	929	212	423	294	820	107	2	432	203	87	41	57	102	5
1974 ..	980	236	441	303	849	127	4	464	204	83	43	55	119	8
1975 ..	911	237	403	271	750	157	4	394	178	80	51	47	151	6
1976 ..	1 149	326	510	313	964	182	3	508	231	122	58	45	175	7
1977 ..	1 269	396	540	333	1 016	251	2	442	304	153	73	44	246	5
1978 ..	1 392	403	647	342	1 154	238	-	516	338	175	78	47	232	6
1979 ..	1 350	418	576	356	1 112	237	1	503	313	179	76	41	229	8
1980 ..	1 456	438	664	354	1 196	259	1	528	369	192	69	38	247	12
1981 ..	1 398	404	649	345	1 165	232	1	499	370	181	77	38	225	7
1982 ..	1 501	391	737	373	1 298	203	-	558	419	204	80	37	194	9
1983 ..	1 594	364	774	456	1 395	199	-	633	426	205	92	39	190	9
1984 ..	1 648	334	824	490	1 479	168	1	663	457	222	96	41	167	1
1985 ..	1 612	315	823	474	1 455	156	1	654	412	245	103	42	156	-
1986 ..	1 606	277	843	486	1 458	147	1	674	390	241	105	48	147	-

1) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 (vor-  
aussichtliche) Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer an-  
gerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl.  
auszusetzenden Strafrestes.

2) Bis einschl. 1970 Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung,  
Strafarrest und Haft.

3) Bis einschl. 1969 auch Arbeitshaus.

4) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten,  
die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausge-  
nommen sind.

3. STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1986 NACH ART DES VOLLZUGS

LFD NR.	ART DES VOLLZUGS ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				STRAFGEFANGENE					
		INSGESAMT	DARUNTER: IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNLICH	WEIBLICH	WOHNSITZ					
						FESTER WOHNSTZ				KEINEN FESTEN WOHNSTZ ODER OHNE ANGABE	
						IM INLAND		IM AUSLAND			
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.				
A N											
1	INSGESAMT	45342	<del>43736</del>	1606	39399	1472	379	18	5564	116	
2	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	8670	<del>8539</del>	131	8100	128	7	-	563	3	
FREIHEITS											
3	ZUSAMMEN	39407	<del>37949</del>	1458	33898	1334	370	16	5139	108	
4	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	7813	<del>7682</del>	131	7263	128	5	-	545	3	
5	18 - 21	141	13	138	3	129	3	-	12	-	
6	21 - 25	5195	863	5068	127	4596	112	27	3	572	
7	25 - 30	10573	2035	10230	343	9245	300	91	5	1237	
8	30 - 40	13137	2596	12637	500	11184	466	144	3	1809	
9	40 - 50	7449	1686	7140	309	6272	290	78	1	1099	
10	50 - 60	2395	520	2270	125	2018	116	24	3	353	
11	60 UND MEHR	517	80	466	51	454	47	6	1	57	
JUGEND											
12	ZUSAMMEN	5693	<del>5546</del>	147	5321	137	9	2	363	8	
13	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	852	<del>852</del>	-	832	-	2	-	18	-	
14	14 - 18	512	45	496	16	492	15	1	-	19	
15	18 - 21	2943	411	2891	52	2761	48	3	1	179	
16	21 UND MEHR	2238	396	2159	79	2068	74	5	1	165	
SICHERUNGS											
17	ZUSAMMEN	242	<del>241</del>	1	180	1	-	-	62	-	
18	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	5	<del>5</del>	-	5	-	-	-	-	-	
19	21 - 30	2	-	2	-	2	-	-	-	-	
20	30 - 40	29	2	29	-	24	-	-	-	5	
21	40 - 50	91	-	91	-	70	-	-	-	21	
22	50 - 60	98	3	98	-	68	-	-	-	30	
23	60 UND MEHR	22	-	21	1	16	1	-	-	6	
P R O											
STRAFGEFANGENE UND											
24	INSGESAMT	100	<del>100</del>	100	86,9	91,7	0,8	1,1	12,3	7,2	
25	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>100</del>	100	93,4	97,7	0,1	-	6,5	2,3	
FREIHEITS											
26	ZUSAMMEN	100	<del>100</del>	100	86,0	91,5	0,9	1,1	13,0	7,4	
27	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>100</del>	100	93,0	97,7	0,1	-	7,0	2,3	
28	18 - 21	100	<del>100</del>	100	91,5	100,0	-	-	8,5	-	
29	21 - 25	100	<del>100</del>	100	88,5	88,2	0,5	2,4	11,0	9,4	
30	25 - 30	100	<del>100</del>	100	87,4	87,5	0,9	1,5	11,7	11,1	
31	30 - 40	100	<del>100</del>	100	85,1	93,2	1,1	0,6	13,8	6,2	
32	40 - 50	100	<del>100</del>	100	84,2	93,9	1,0	0,3	14,8	5,8	
33	50 - 60	100	<del>100</del>	100	84,3	92,8	1,0	2,4	14,7	4,8	
34	60 UND MEHR	100	<del>100</del>	100	87,8	92,2	1,2	2,0	11,0	5,9	
JUGEND											
35	ZUSAMMEN	100	<del>100</del>	100	93,5	93,2	0,2	1,4	6,4	5,4	
36	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>100</del>	100	97,7	-	0,2	-	2,1	-	
37	14 - 18	100	<del>100</del>	100	96,1	93,8	0,2	-	3,7	6,3	
38	18 - 21	100	<del>100</del>	100	93,8	92,3	0,1	1,9	6,1	5,8	
39	21 UND MEHR	100	<del>100</del>	100	92,4	93,7	0,2	1,3	7,4	5,1	
SICHERUNGS											
40	ZUSAMMEN	100	<del>100</del>	100	74,4	100,0	-	-	25,6	-	
41	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>100</del>	100	100,0	-	-	-	-	-	
42	21 - 30	100	<del>100</del>	100	100,0	-	-	-	-	-	
43	30 - 40	100	<del>100</del>	100	82,8	-	-	-	17,2	-	
44	40 - 50	100	<del>100</del>	100	76,9	-	-	-	23,1	-	
45	50 - 60	100	<del>100</del>	100	69,4	-	-	-	30,6	-	
46	60 UND MEHR	100	<del>100</del>	100	72,7	100,0	-	-	27,3	-	

- 1) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.
- 2) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.
- 3) ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "ZUS." BEZIEHEN SICH AUF DIE ERSTE SPALTE (=100).  
ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "WEIBL." AUF DIE ZWEITE SPALTE (=100).

UND ALTERSGRUPPE SOWIE NACH WOHNSTZT, STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAMILIENSTAND

UND SICHERUNGSVERWAHRTE NACH

STAATSANGEHOERIGKEIT				FAMILIENSTAND								LFD NR.
DEUTSCHE		AUSLAENDER ODER STAATENLOSE		LEDIG		VERHEIRATET		VERWITWET		GESCHIEDEN		
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

Z A H L

SICHERUNGSVERWAHRTE

40930	1479	4412	127	25779	494	10356	604	631	78	8576	430	1
8309	127	361	4	4076	18	2628	62	119	9	1847	42	2
STRAFE 1)												
35667	1340	3740	118	20181	371	10147	584	627	77	8452	426	3
7522	127	291	4	3267	18	2585	62	119	9	1842	42	4
127	1	14	2	133	1	8	2	-	-	-	-	5
4717	118	478	9	4410	87	591	23	9	2	185	15	6
9562	313	1011	30	7298	150	2134	116	40	6	1101	71	7
11734	451	1403	49	5688	84	3988	247	155	17	3306	152	8
6840	287	609	22	2081	35	2418	119	221	25	2729	130	9
2209	120	186	5	479	5	822	62	139	12	955	46	10
478	50	39	1	92	9	186	15	63	15	176	12	11
STRAFE 2)												
5029	138	664	9	5479	123	179	19	3	1	32	4	12
782	-	70	-	806	-	42	-	-	-	4	-	13
383	13	129	3	512	16	-	-	-	-	-	-	14
2583	49	360	3	2896	48	44	4	-	-	3	-	15
2063	76	175	3	2071	59	135	15	3	1	29	4	16
VERWAHRUNG												
234	1	8	-	119	-	30	1	1	-	92	-	17
5	-	-	-	3	-	1	-	-	-	1	-	18
1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	19
27	-	2	-	20	-	3	-	-	-	-	-	20
91	-	-	-	49	-	13	-	-	-	6	-	21
94	-	4	-	40	-	9	-	-	-	29	-	22
21	1	1	-	9	-	4	1	1	-	49	-	23

Z E N T 3)

SICHERUNGSVERWAHRTE

90,3	92,1	9,7	7,9	56,9	30,8	22,8	37,6	1,4	4,9	18,9	26,8	24
95,8	96,9	4,2	3,1	47,0	13,7	30,3	47,3	1,4	6,9	21,3	32,1	25
STRAFE 1)												
90,5	91,9	9,5	8,1	51,2	25,4	25,7	40,1	1,6	5,3	21,4	29,2	26
96,3	96,9	3,7	3,1	41,8	13,7	33,1	47,3	1,5	6,9	23,6	32,1	27
90,1	33,3	9,9	66,7	94,3	33,3	5,7	66,7	-	-	-	-	28
90,8	92,9	9,2	7,1	84,9	68,5	11,4	18,1	0,2	-	-	-	29
90,4	91,3	9,6	8,7	69,0	43,7	20,2	33,8	0,4	1,7	3,6	11,8	30
89,3	90,2	10,7	9,8	43,3	16,8	30,4	49,4	1,2	3,4	25,2	30,4	31
91,8	92,9	8,2	7,1	27,9	11,3	32,5	38,5	3,0	8,1	36,6	42,1	32
92,2	96,0	7,8	4,0	20,0	4,0	34,3	49,6	5,8	9,6	39,9	36,8	33
92,5	98,0	7,5	2,0	17,8	17,6	36,0	29,4	12,2	29,4	34,0	23,5	34
STRAFE 2)												
88,3	93,9	11,7	6,1	96,2	83,7	3,1	12,9	0,1	0,7	0,6	2,7	35
91,8	-	8,2	-	94,6	-	4,9	-	-	-	0,5	-	36
74,8	81,3	25,2	18,8	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	37
87,8	94,2	12,2	5,8	98,4	92,3	1,5	7,7	-	-	0,1	-	38
92,2	96,2	7,8	3,8	92,5	74,7	6,0	19,0	0,1	1,3	1,3	5,1	39
VERWAHRUNG												
96,7	100,0	3,3	-	49,2	-	12,4	100,0	0,4	-	38,0	-	40
100,0	-	-	-	60,0	-	20,0	-	-	-	20,0	-	41
50,0	-	50,0	-	50,0	-	50,0	-	-	-	-	-	42
93,1	-	6,9	-	69,0	-	10,3	-	-	-	20,7	-	43
100,0	-	-	-	53,8	-	14,3	-	-	-	31,9	-	44
95,9	-	4,1	-	40,8	-	9,2	-	-	-	50,0	-	45
95,5	100,0	4,5	-	40,9	-	18,2	100,0	4,5	-	36,4	-	46

4 STRAFGEFANGENE AM 31.3.1986 NACH ALTERSGRUPPE

4.1 A N

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VOPAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.

STRAFGEFANGENE

1	INSGESAMT	45103	8465	43498	1605	500	28	2410	144	6006	265	5670	273
2	JUGENDLICHE ZUS.	512	45	496	16	1	-	5	-	14	-	57	3
3	14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	15 - 16	19	1	18	1	-	-	-	-	-	-	4	-
5	16 - 17	151	12	147	4	1	-	1	-	5	-	22	1
6	17 - 18	342	32	331	11	-	-	4	-	9	-	31	2
7	HERANWACHSENDE ZUS.	3084	424	3029	55	7	-	14	-	93	5	279	9
8	18 - 19	669	80	657	12	1	-	2	-	17	1	52	2
9	19 - 20	1022	139	1005	17	1	-	5	-	32	3	85	3
10	20 - 21	1393	205	1367	26	5	-	7	-	44	1	142	4
11	ERWACHSENE ZUS.	41507	8196	39973	1534	492	25	2391	144	4895	260	5334	261
12	21 - 25	7384	1269	7182	202	73	3	308	19	732	31	944	34
13	25 - 30	10622	2045	10275	347	110	5	625	31	1330	60	1357	65
14	30 - 35	7542	1455	7256	286	82	3	422	28	868	48	993	50
15	35 - 40	6598	1141	5384	214	48	6	335	20	694	42	699	33
16	40 - 45	4125	933	3964	161	56	4	276	24	512	30	502	17
17	45 - 50	3324	753	3176	148	62	2	246	10	406	23	466	29
18	50 - 55	1629	350	1549	80	35	4	98	7	186	9	212	10
19	55 - 60	766	170	721	45	13	-	50	2	102	5	103	11
20	60 - 65	330	59	303	27	10	1	21	1	43	6	32	6
21	65 - 70	117	12	100	17	1	-	7	1	17	6	21	4
22	70 UND MEHR	70	9	63	7	2	-	3	1	9	-	4	2

FREIHEITS

23	INSGESAMT	39407	7813	37949	1458	496	28	2382	143	4777	254	5129	249
24	HERANWACHSENDE ZUS.	141	13	138	3	7	-	4	-	8	-	16	1
25	18 - 19	5	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-
26	19 - 20	23	2	23	-	1	-	1	-	2	-	2	-
27	20 - 21	113	11	110	3	5	-	3	-	6	-	16	1
28	ERWACHSENE ZUS.	39266	7800	37811	1455	489	28	2378	143	4769	254	5111	248
29	21 - 25	5195	883	5068	127	70	3	296	18	609	25	730	22
30	25 - 30	10573	2035	10230	343	110	5	625	31	1323	60	1348	64
31	30 - 35	7540	1455	7254	286	82	3	421	28	868	48	993	50
32	35 - 40	6597	1141	5383	214	48	6	335	20	694	42	699	33
33	40 - 45	4125	933	3964	161	56	4	276	24	512	30	502	17
34	45 - 50	3324	753	3176	148	62	2	246	10	406	23	466	29
35	50 - 55	1629	350	1549	80	35	4	98	7	186	9	213	10
36	55 - 60	766	170	721	45	13	-	50	2	102	5	103	11
37	60 - 65	330	59	303	27	10	1	21	1	43	6	32	6
38	65 - 70	117	12	100	17	1	-	7	1	17	6	21	4
39	70 UND MEHR	70	9	63	7	2	-	3	1	9	-	4	2

DARUNTER AUS DEM JUGEND

40	INSGESAMT	1529	201	1504	25	2	-	25	1	148	4	259	7
41	HERANWACHSENDE ZUS.	96	4	93	3	-	-	1	-	1	-	10	1
42	18 - 19	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	19 - 20	18	2	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-
44	20 - 21	75	2	72	3	-	-	1	-	1	-	9	1
45	ERWACHSENE ZUS.	1433	197	1411	22	2	-	24	1	147	4	249	6
46	21 - 25	1080	148	1066	14	2	-	16	1	108	3	177	3
47	25 - 30	353	49	345	8	-	-	8	-	39	1	72	3

JUGEND

48	INSGESAMT	5693	852	5546	147	4	-	27	1	229	11	541	24
49	JUGENDLICHE ZUS.	512	45	496	16	1	-	5	-	14	-	57	3
50	14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	15 - 16	19	1	18	1	-	-	-	-	-	-	4	-
52	16 - 17	151	12	147	4	1	-	1	-	5	-	22	1
53	17 - 18	342	32	331	11	-	-	4	-	9	-	31	2
54	HERANWACHSENDE ZUS.	2943	411	2891	52	-	-	10	-	85	5	261	8
55	18 - 19	664	80	652	12	-	-	2	-	17	1	52	2
56	19 - 20	999	137	982	17	-	-	4	-	30	3	83	3
57	20 - 21	1280	194	1257	23	-	-	4	-	38	1	126	3
58	ERWACHSENE ZUS.	2238	396	2159	79	3	-	12	1	130	6	223	13
59	21 - 25	2189	386	2114	75	3	-	12	1	123	6	214	12
60	25 - 30	49	10	45	4	-	-	-	-	7	-	9	1

1)EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
2)EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z A H L

VOLLZUGSDAUER

MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENSLANG		UNBESTIMMTE DAUER		LFD NR.
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

5050	180	9789	288	10254	262	4265	95	827	20	1088	48	244	2	1
88	3	192	4	85	-	14	4	-	-	-	-	56	2	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	1	8	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4
30	-	42	-	17	-	5	2	-	-	-	-	28	1	5
56	2	142	4	65	-	9	2	-	-	-	-	26	1	6
377	9	1221	26	815	5	137	1	-	-	-	-	-	-	-
103	2	264	7	159	-	23	-	-	-	-	-	141	-	7
119	2	428	8	294	1	48	-	-	-	-	-	48	-	8
155	5	529	11	402	4	66	1	-	-	-	-	50	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	10
4585	168	8376	258	9354	257	4114	90	827	20	1088	48	47	-	11
979	26	1962	39	1756	39	536	11	30	-	17	-	47	-	12
1156	43	2123	60	2423	56	1155	16	199	5	144	6	-	-	13
816	29	1496	54	1716	47	796	19	193	4	160	4	-	-	14
605	23	1017	31	1255	34	584	10	138	5	223	10	-	-	15
417	11	736	23	886	25	447	16	117	3	176	8	-	-	16
347	18	568	24	690	21	307	8	72	1	160	12	-	-	17
156	9	266	16	366	20	172	4	46	-	91	1	-	-	18
60	5	134	10	163	5	80	5	16	1	45	1	-	-	19
34	2	59	1	74	8	21	-	9	-	27	2	-	-	20
12	2	11	-	19	1	13	-	4	1	12	2	-	-	21
3	-	4	-	6	1	3	1	3	-	33	2	-	-	22

STRAFE 1)

4288	149	7701	241	8810	241	3903	85	827	20	1088	48	6	-	23
14	-	43	1	38	1	8	-	-	-	-	-	1	-	24
2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25
1	-	9	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	26
11	-	34	1	31	1	6	-	-	-	-	-	1	-	27
4274	149	7658	240	8772	240	3895	85	827	20	1088	48	5	-	28
676	8	1257	22	1179	22	326	7	30	-	17	-	5	-	29
1148	42	2111	59	2419	56	1146	15	199	5	144	6	-	-	30
816	29	1496	54	1715	47	796	19	193	4	160	4	-	-	31
605	23	1016	31	1255	34	584	10	138	5	223	10	-	-	32
417	11	736	23	886	25	447	16	117	3	176	8	-	-	33
347	18	568	24	690	21	307	8	72	1	160	12	-	-	34
156	9	266	16	366	20	172	4	46	-	91	1	-	-	35
60	5	134	10	163	5	80	5	16	1	45	1	-	-	36
34	2	59	1	74	8	21	-	9	-	27	2	-	-	37
12	2	11	-	19	1	13	-	4	1	12	2	-	-	38
3	-	4	-	6	1	3	1	3	-	33	2	-	-	39

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

284	1	432	5	258	3	115	4	-	-	-	-	6	-	40
8	-	37	1	32	1	6	-	-	-	-	-	1	-	41
2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	42
1	-	9	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	43
5	-	28	1	26	1	4	-	-	-	-	-	1	-	44
276	1	395	4	226	2	109	4	-	-	-	-	5	-	45
212	-	311	2	179	2	70	3	-	-	-	-	5	-	46
64	1	84	2	47	-	39	1	-	-	-	-	-	-	47

STRAFE 2)

762	31	2087	47	1443	21	362	10	-	-	-	-	238	2	48
88	3	192	4	85	-	14	4	-	-	-	-	56	2	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
2	1	8	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	51
30	-	42	-	17	-	5	2	-	-	-	-	28	1	52
56	2	142	4	65	-	9	2	-	-	-	-	26	1	53
363	9	1178	25	777	4	129	1	-	-	-	-	140	-	54
101	2	264	7	158	-	22	-	-	-	-	-	48	-	55
118	2	419	8	248	1	47	-	-	-	-	-	50	-	56
144	5	495	10	371	3	60	1	-	-	-	-	42	-	57
311	19	717	18	581	17	219	5	-	-	-	-	42	-	58
303	18	705	17	577	17	210	4	-	-	-	-	42	-	59
8	1	12	1	4	-	9	1	-	-	-	-	-	-	60

4 STRAFGEFANGENE AM 31.3.1986 NACH ALTERSGRUPPE

4.2 P R O

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VORAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.

STRAFGEFANGENE												
1	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	JUGENDLICHE ZUS.	1,1	0,5	1,1	1,0	0,2	-	0,2	-	0,3	-	1,0
3	14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	15 - 16	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
5	16 - 17	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	-	0,0	-	0,1	-	0,4
6	17 - 18	0,8	0,4	0,8	0,7	-	-	0,2	-	0,2	-	0,5
7	HERANWACHSENDE ZUS.	6,8	4,9	7,0	3,4	1,4	-	0,6	-	1,9	1,9	4,9
8	18 - 19	1,5	0,9	1,5	0,7	0,2	-	0,1	-	0,3	0,4	0,9
9	19 - 20	2,3	1,6	2,3	1,1	0,2	-	0,2	-	0,6	1,1	1,5
10	20 - 21	3,1	2,4	3,1	1,6	1,0	-	0,3	-	0,9	0,4	2,5
11	ERWACHSENE ZUS.	92,0	94,6	91,9	95,6	98,4	100,0	99,2	100,0	97,9	98,1	94,1
12	21 - 25	16,4	14,6	16,5	12,6	14,6	10,7	12,8	13,2	14,6	11,7	16,6
13	25 - 30	23,6	23,6	23,6	21,6	22,0	17,9	25,9	21,5	26,6	22,6	23,9
14	30 - 35	16,7	16,8	16,7	17,8	16,4	10,7	17,5	19,4	17,3	18,1	17,5
15	35 - 40	12,4	13,2	12,4	13,3	9,6	21,4	13,9	13,9	13,9	15,8	12,3
16	40 - 45	9,1	10,8	9,1	10,0	11,2	14,3	11,5	16,7	10,2	11,3	8,9
17	45 - 50	7,4	8,7	7,3	9,2	12,4	7,1	10,2	6,9	8,1	8,7	8,2
18	50 - 55	3,6	4,0	3,6	5,0	7,0	14,3	-	4,1	4,9	3,7	3,4
19	55 - 60	1,7	2,0	1,7	2,8	2,6	-	2,1	1,4	2,0	1,9	1,8
20	60 - 65	0,7	0,7	0,7	1,7	2,0	3,6	0,9	0,7	0,9	2,3	0,6
21	65 - 70	0,3	0,1	0,2	1,1	0,2	-	0,3	0,7	0,3	2,3	0,4
22	70 UND MEHR	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	-	0,1	0,7	0,2	-	0,1

FREIHEITS												
23	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
24	HERANWACHSENDE ZUS.	0,4	0,2	0,4	0,2	1,4	-	0,2	-	0,2	-	0,4
25	18 - 19	0,0	-	0,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-
26	19 - 20	0,1	0,0	0,1	-	0,2	-	0,0	-	0,0	-	0,0
27	20 - 21	0,3	0,1	0,3	0,2	1,0	-	0,1	-	0,1	-	0,3
28	ERWACHSENE ZUS.	99,6	99,8	99,6	99,8	98,6	100,0	99,8	100,0	99,8	100,0	99,6
29	21 - 25	13,2	11,3	13,4	8,7	14,1	10,7	12,4	12,6	12,7	9,8	14,2
30	25 - 30	26,8	26,0	27,0	23,5	22,2	17,9	26,2	21,7	27,7	23,6	26,3
31	30 - 35	19,1	18,6	19,1	19,6	16,5	10,7	17,7	19,6	18,2	18,9	19,4
32	35 - 40	14,2	14,6	14,2	14,7	9,7	21,4	14,1	14,0	14,5	16,5	13,6
33	40 - 45	10,5	11,9	10,4	11,0	11,3	14,3	11,6	16,8	10,7	11,8	9,8
34	45 - 50	8,4	9,6	8,4	10,2	12,5	7,1	10,3	7,0	8,5	9,1	9,1
35	50 - 55	4,1	4,5	4,1	5,5	7,1	14,3	4,1	4,9	3,9	3,5	4,2
36	55 - 60	1,9	2,2	1,9	3,1	2,6	-	2,1	1,4	2,1	2,0	2,0
37	60 - 65	0,8	0,8	0,8	1,9	2,0	3,6	0,9	0,7	0,9	2,4	0,6
38	65 - 70	0,3	0,2	0,3	1,2	0,2	-	0,3	0,7	0,4	2,4	0,4
39	70 UND MEHR	0,2	0,1	0,2	0,5	0,4	-	0,1	0,7	0,2	-	0,1

DARUNTER AUS DEM JUGEND												
40	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
41	HERANWACHSENDE ZUS.	6,3	2,0	6,2	12,0	-	-	4,0	-	0,7	-	3,9
42	18 - 19	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
43	19 - 20	1,2	1,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	0,4
44	20 - 21	4,9	1,0	4,8	12,0	-	-	4,0	-	0,7	-	3,5
45	ERWACHSENE ZUS.	93,7	98,0	93,8	88,0	100,0	-	96,0	100,0	99,3	100,0	96,1
46	21 - 25	70,6	73,6	70,9	56,0	100,0	-	64,0	100,0	73,0	75,0	68,3
47	25 - 30	23,1	24,4	22,9	32,0	-	-	32,0	-	26,4	25,0	27,8

JUGEND												
48	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
49	JUGENDLICHE ZUS.	9,0	5,3	8,9	10,9	25,0	-	18,5	-	6,1	-	10,5
50	14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	15 - 16	0,3	0,1	0,3	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7
52	16 - 17	2,7	1,4	2,7	2,7	25,0	-	3,7	-	2,2	-	4,1
53	17 - 18	6,0	3,8	6,0	7,5	-	-	14,8	-	3,9	-	5,7
54	HERANWACHSENDE ZUS.	51,7	48,2	52,1	35,4	-	-	37,0	-	37,1	45,5	48,2
55	18 - 19	11,7	9,4	11,8	8,2	-	-	7,4	-	7,4	9,1	9,6
56	19 - 20	17,5	16,1	17,7	11,6	-	-	14,8	-	13,1	27,3	15,3
57	20 - 21	22,5	22,8	22,7	15,6	-	-	14,8	-	16,6	9,1	23,3
58	ERWACHSENE ZUS.	39,3	46,5	38,9	53,7	75,0	-	44,4	100,0	56,8	54,5	41,2
59	21 - 25	38,5	45,3	38,1	51,0	75,0	-	44,4	100,0	53,7	54,5	39,6
60	25 - 30	0,9	1,2	0,8	2,7	-	-	-	-	3,1	-	1,7

1)EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
2)EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z E N T

VOLLZUGSDAUER

MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENS LANG		UNBESTIMMTE DAUER		LFD NR.
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
1,7	1,7	2,0	1,4	0,8	-	0,3	4,2	-	-	-	-	23,0	100,0	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
0,0	0,6	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	4
0,6	-	0,4	-	0,2	-	0,1	2,1	-	-	-	-	11,5	50,0	5
1,1	1,1	1,5	1,4	0,6	-	0,2	2,1	-	-	-	-	10,7	50,0	6
7,5	5,0	12,5	9,0	7,9	1,9	3,2	1,1	-	-	-	-	57,8	-	7
2,0	1,1	2,7	2,4	1,6	-	0,5	-	-	-	-	-	19,7	-	8
2,4	1,1	4,4	2,8	2,5	0,4	1,1	-	-	-	-	-	20,5	-	9
3,1	2,8	5,4	3,8	3,9	1,5	1,5	1,1	-	-	-	-	17,6	-	10
90,8	93,3	85,6	89,6	91,2	98,1	96,5	94,7	100,0	100,0	100,0	100,0	19,3	-	11
19,4	14,4	20,0	13,5	17,1	14,9	12,6	11,6	3,6	-	1,6	-	19,3	-	12
22,9	23,9	21,7	20,8	23,6	21,4	27,1	16,8	24,1	25,0	13,2	12,5	-	-	13
16,2	16,1	15,3	18,8	16,7	17,9	18,7	20,0	23,3	20,0	14,7	8,3	-	-	14
12,0	12,8	10,4	10,8	12,2	13,0	13,7	10,5	16,7	25,0	20,5	20,8	-	-	15
8,3	6,1	7,8	8,0	8,6	9,5	10,5	16,8	14,1	15,0	16,2	16,7	-	-	16
6,9	10,0	5,8	8,3	6,7	8,0	7,2	8,4	8,7	5,0	14,7	25,0	-	-	17
3,1	5,0	2,7	5,6	3,6	7,6	4,0	4,2	5,6	-	8,4	2,1	-	-	18
1,2	2,8	1,4	3,5	1,6	1,9	1,9	5,3	1,9	5,0	4,1	2,1	-	-	19
0,7	1,1	0,6	0,3	0,7	3,1	0,5	-	1,1	-	2,5	4,2	-	-	20
0,2	1,1	0,1	-	0,2	0,4	0,3	-	0,5	5,0	1,1	4,2	-	-	21
0,1	-	0,0	-	0,1	0,4	0,1	1,1	0,4	-	3,0	4,2	-	-	22

STRAFE 1)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	23
0,3	-	0,6	0,4	0,4	0,4	0,2	-	-	-	-	-	16,7	-	24
0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	25
0,0	-	0,1	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	26
0,3	-	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	-	-	-	-	-	16,7	-	27
99,7	100,0	99,4	99,6	99,6	99,6	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	83,3	-	28
15,8	5,4	16,3	9,1	13,4	9,1	8,4	8,2	3,6	-	1,6	-	83,3	-	29
26,8	28,2	27,4	24,5	27,5	23,2	29,4	17,6	24,1	25,0	13,2	12,5	-	-	30
19,0	19,5	19,4	22,4	19,5	19,5	20,4	22,4	23,3	20,0	14,7	8,3	-	-	31
14,1	15,4	13,2	12,9	14,2	14,1	15,0	11,8	16,7	25,0	20,5	20,8	-	-	32
9,7	7,4	9,6	9,5	10,1	10,4	11,5	18,8	14,1	15,0	16,2	16,7	-	-	33
8,1	12,1	7,4	10,0	7,8	8,7	7,9	9,4	8,7	5,0	14,7	25,0	-	-	34
3,6	6,0	3,5	6,6	4,2	8,3	4,4	4,7	5,6	-	8,4	2,1	-	-	35
1,4	3,4	1,7	4,1	1,9	2,1	2,0	5,9	1,9	5,0	4,1	2,1	-	-	36
0,8	1,3	0,8	0,4	0,8	3,3	0,5	-	1,1	-	2,5	4,2	-	-	37
0,3	1,3	0,1	-	0,2	0,4	0,3	-	0,5	5,0	1,1	4,2	-	-	38
0,1	-	0,1	-	0,1	0,4	0,1	1,2	0,4	-	3,0	4,2	-	-	39

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	40
2,8	-	8,6	20,0	12,4	33,3	5,2	-	-	-	-	-	16,7	-	41
0,7	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	42
0,4	-	2,1	-	2,3	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	43
1,8	-	6,5	20,0	10,1	33,3	3,5	-	-	-	-	-	16,7	-	44
97,2	100,0	91,4	80,0	87,6	66,7	94,8	100,0	-	-	-	-	83,3	-	45
74,6	-	72,0	40,0	69,4	66,7	60,9	75,0	-	-	-	-	83,3	-	46
22,5	100,0	19,4	40,0	18,2	-	33,9	25,0	-	-	-	-	-	-	47

STRAFE 2)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	48
11,5	9,7	9,2	8,5	5,9	-	3,9	40,0	-	-	-	-	23,5	100,0	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
0,3	3,2	0,4	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	51
3,9	-	2,0	-	1,2	-	1,4	20,0	-	-	-	-	11,8	50,0	52
7,3	6,5	6,8	8,5	4,5	-	2,5	20,0	-	-	-	-	10,9	50,0	53
47,6	29,0	56,4	53,2	53,8	19,0	35,6	10,0	-	-	-	-	58,8	-	54
13,3	6,5	12,6	14,9	10,9	-	6,1	-	-	-	-	-	20,2	-	55
15,5	6,5	20,1	17,0	17,2	4,8	13,0	-	-	-	-	-	21,0	-	56
18,9	16,1	23,7	21,3	25,7	14,3	16,6	10,0	-	-	-	-	17,6	-	57
40,8	61,3	34,4	38,3	40,3	81,0	60,5	50,0	-	-	-	-	17,6	-	58
39,8	58,1	33,8	36,2	40,0	81,0	58,0	40,0	-	-	-	-	17,6	-	59
1,0	3,2	0,6	2,1	0,3	-	2,5	10,0	-	-	-	-	-	-	60

**5 STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1986 NACH DER ART UND HAEUFIGKEIT**

LFD NR.	ART DER VORSTRAFEN HAEUFIGKEIT DER VORSTRAFEN WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				INSGESAMT	VOLLZUG VON									
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.		DAVON IM ALTER VON...									
							18 - 21		21		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS DEM JUGEND- STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN (P. 92 JGG)		ZUSAMMEN	
							ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
A N																
1	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	45342	8670	43736	1606	39407	1458	141	3	96	3	5195	127			
2	NICHT VORBESTRAFT	11840	2376	11199	641	8471	541	70	1	49	1	1577	66			
3	VORBESTRAFT	33502	6294	32537	965	30936	917	71	2	47	2	3618	61			
NACH DER ART																
4	GELDSTRAFE ALLEIN	4371	1283	4157	214	4174	206	16	-	5	-	697	21			
5	JUGENDSTR. UND/ODER FREIHEITSS	5346	1446	9062	284	7373	249	43	2	34	2	1612	19			
6	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	4328	581	4264	64	2447	33	42	2	34	2	1320	14			
7	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	5018	865	4798	220	4926	216	1	-	-	-	292	5			
8	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	1226	220	1214	12	1123	9	5	-	5	-	412	2			
9	-FREIHEITSSTRAFE U.GELDSTRAFE	9589	2147	9223	366	9529	366	2	-	-	-	256	5			
10	-JUGENDSTRAFE U.FREIHEITSSTR.]	7917	1097	7649	68	7811	68	4	-	2	-	542	10			
11	-FREIHEITSSTRAFE U.SICHERUNGS- VERWAHRUNG ])	68	4	67	1	36	1	-	-	-	-	1	-			
12	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG	73	2	73	-	34	-	-	-	-	-	-	-			
13	SONST.STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	912	95	892	20	856	18	1	-	1	-	98	4			
NACH DER HAEUFIGKEIT																
14	1 MAL	7244	1396	6983	261	5824	222	35	1	25	1	1498	31			
15	2 MAL	5230	1068	5066	164	4622	189	23	-	16	-	920	9			
16	3 MAL	4171	802	4033	138	3961	138	4	1	3	1	586	11			
17	4 MAL	3302	627	3194	108	3212	106	2	-	-	-	270	6			
18	5 BIS 10 MAL	9688	1804	9438	250	9547	248	4	-	2	-	331	3			
19	11 BIS 20 MAL	3329	523	3289	40	3241	40	-	-	-	-	12	1			
20	21 MAL UND OEFTER	538	74	534	4	529	4	-	-	-	-	1	-			
NACH DEM WIEDEREIN																
21	WIEDER EWINGEWIESEN ZUSAMMEN	25261	4132	24693	568	23933	542	41	2	29	2	2304	25			
22	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	7425	804	7281	144	6722	131	23	-	17	-	945	10			
23	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	5913	929	5787	126	5516	119	12	1	7	1	690	10			
24	IM 3. BIS 5. JAHR N.D. ENTLASSUNG	7912	1412	7713	199	7705	193	6	1	5	1	615	5			
25	IM 6. JAHR N.D. ENTL. UND SPAETER	4011	987	3912	99	3990	99	-	-	-	-	54	-			
P R O																
26	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			
27	NICHT VORBESTRAEFTE	26,1	27,4	25,6	39,9	21,5	37,1	49,6	33,3	51,0	33,3	30,4	52,0			
28	VORBESTRAEFTE	73,9	72,6	74,4	60,1	78,5	62,9	50,4	66,7	49,0	66,7	69,6	48,0			
NACH DER ART																
29	GELDSTRAFE ALLEIN	9,6	14,8	9,5	13,3	10,6	14,1	11,3	-	5,2	-	13,4	16,5			
30	JUGENDSTR. UND/ODER FREIHEITSS	20,6	16,7	20,7	17,7	18,7	17,1	30,5	66,7	35,4	66,7	31,0	15,0			
31	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	9,5	6,7	9,7	4,0	6,2	2,3	29,8	66,7	35,4	66,7	25,4	11,0			
32	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	11,1	10,0	11,0	13,7	12,5	14,8	0,7	-	-	-	5,6	3,9			
33	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	2,7	2,5	2,8	0,7	2,8	0,6	3,5	-	5,2	-	7,9	1,6			
34	-FREIHEITSSTRAFE U.GELDSTRAFE	21,1	24,8	21,1	22,8	24,2	25,1	1,4	-	-	-	4,9	3,9			
35	-JUGENDSTRAFE U.FREIHEITSSTR.X)	17,5	12,7	17,9	4,2	19,8	4,7	2,8	-	2,1	-	10,4	7,9			
36	-FREIHEITSSTRAFE U.SICHERUNGS- VERWAHRUNG X)	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-			
37	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG X)	0,2	-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-			
38	SONST.STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	2,0	1,1	2,0	1,2	2,2	1,2	0,7	-	1,0	-	1,9	3,1			
NACH DER HAEUFIGKEIT																
39	1 MAL	16,0	16,1	16,0	16,3	14,8	15,2	27,0	33,3	26,0	33,3	28,8	24,4			
40	2 MAL	11,5	12,3	11,6	10,2	11,7	10,9	16,3	-	16,7	-	17,7	7,1			
41	3 MAL	9,2	9,3	9,2	8,6	10,1	9,5	2,8	33,3	3,1	33,3	11,3	6,7			
42	4 MAL	7,3	7,2	7,3	6,7	8,2	7,3	1,4	-	1,0	-	5,2	4,7			
43	5 BIS 10 MAL	21,4	20,8	21,6	15,6	24,2	17,0	2,8	-	2,1	-	6,4	2,4			
44	11 BIS 20 MAL	7,3	6,0	7,5	2,5	8,2	2,7	-	-	-	-	0,2	0,8			
45	21 MAL UND OEFTER	1,2	0,9	1,2	0,2	1,3	0,3	-	-	-	-	-	-			
NACH DEM WIEDEREIN																
46	WIEDER EWINGEWIESEN ZUSAMMEN	55,7	47,7	56,5	35,4	60,7	37,2	29,1	66,7	30,2	66,7	44,4	19,7			
47	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	16,4	9,3	16,6	9,0	17,1	9,0	16,3	-	17,7	-	18,2	7,9			
48	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	13,0	10,7	13,2	7,8	14,0	8,2	8,5	33,3	7,3	33,3	13,3	7,9			
49	IM 3. BIS 5. JAHR N.D. ENTLASSUNG	17,4	16,3	17,6	12,4	19,6	13,2	4,3	33,3	5,2	33,3	11,8	3,9			
50	IM 6. JAHR N.D. ENTL. UND SPAETER	8,8	11,4	8,9	6,2	10,1	6,8	-	-	-	-	1,0	-			

)] GEBEENENFALLS AUCH GELDSTRAFE

DER VORSTRAFEN, NACH DEM WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND, NACH ART DES VOLLZUGS UND ALTERSGRUPPE

FREIHEITSSTRAFE																		
BIS UNTER... JAHREN																		
																VOLLZUG VON JUGENDSTRAFE		
																DAVON		
																SICHERUNGSVERWAHRUNG		LFD NR.
DARUNTER AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN (P. 92 JGG)	ZUS. WEIBL.	25 - 30		30 - 40		40 UND MEHR		INSGESAMT		BESTIMMTE DAUER		UNBESTIMMTE DAUER		FREIHEITSSTRAFE (P. 114 JGG)		ZUS		
		ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.			
Z A H L																		
1080	14	10573	343	13137	500	10361	485	5693	147	5357	145	238	2	98	-	242	1	
292	6	2402	123	2496	184	1926	167	3367	100	3195	98	147	2	25	-	2	2	
788	8	8171	220	10641	316	8435	318	2326	47	2162	47	91	-	73	-	240	3	
DER VORSTRAFEN																		
100	2	1452	56	1258	72	751	57	197	8	183	8	9	-	5	-	-	4	
464	4	1846	59	1979	72	1893	97	1930	34	1811	34	77	-	42	-	43	5	
428	4	845	13	215	4	25	-	1879	31	1766	31	77	-	36	-	2	6	
36	-	1001	46	1764	68	1868	97	51	3	45	3	-	-	6	-	41	7	
114	-	528	4	157	2	21	1	103	3	92	3	1	-	10	-	-	8	
16	-	1585	67	3675	142	4011	152	10	-	8	-	-	-	2	-	50	9	
73	1	2525	31	3258	23	1482	4	41	-	29	-	-	-	12	-	65	10	
1	-	-	-	-	-	35	1	-	-	-	-	-	-	-	-	32	11	
-	-	-	-	3	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	12	
20	1	235	3	311	5	211	6	45	2	39	2	4	-	2	-	11	13	
DER VORSTRAFEN																		
354	4	1862	67	1455	69	971	54	1416	39	1327	39	64	-	25	-	4	14	
215	3	1664	52	1313	53	702	45	603	5	569	5	13	-	21	-	5	15	
126	1	1424	40	1245	47	702	39	194	-	175	-	7	-	12	-	16	16	
50	-	1105	23	1198	34	637	43	68	2	56	2	7	-	5	-	22	17	
42	-	2001	37	4302	99	2909	109	44	1	35	1	-	-	9	-	97	18	
1	-	112	1	1079	13	2038	25	1	-	-	-	-	-	1	-	87	19	
-	-	3	-	49	1	476	3	-	-	-	-	-	-	-	-	9	20	
LIEFERUNGSABSTAND																		
536	5	5827	116	8587	188	7174	211	1090	25	1015	25	27	-	48	-	238	21	
220	2	1906	45	2189	46	1659	30	583	13	549	13	20	-	14	-	120	22	
142	-	1546	25	1876	39	1392	44	346	7	319	7	6	-	21	-	51	23	
160	3	1889	38	2968	65	2227	84	157	5	143	5	1	-	13	-	50	24	
14	-	486	8	1554	32	1896	53	4	-	4	-	-	-	-	-	17	25	
Z E N T																		
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	26	
27,0	42,9	22,7	35,9	19,0	36,8	18,6	34,4	59,2	68,0	59,7	67,6	61,8	100,0	25,5	-	0,8	27	
73,0	57,1	77,3	64,1	81,0	63,2	81,4	65,6	40,8	32,0	40,3	32,4	38,2	-	74,5	-	99,2	28	
DER VORSTRAFEN																		
9,3	14,3	13,7	16,3	9,6	14,4	7,2	11,8	3,5	5,4	3,4	5,5	3,8	-	5,1	-	-	29	
43,0	28,6	17,5	17,2	15,1	14,4	18,3	20,0	33,9	23,1	33,8	23,4	32,4	-	42,9	-	17,8	30	
39,6	28,6	8,0	3,6	1,6	0,8	0,2	-	33,0	21,1	32,9	21,4	32,4	-	36,7	-	0,8	31	
3,3	-	9,5	13,4	13,4	13,6	18,0	20,0	0,9	2,0	0,8	2,1	-	-	6,1	-	16,9	32	
10,6	-	5,0	1,2	1,2	0,4	0,2	0,2	1,8	2,0	1,7	2,1	0,4	-	10,2	-	-	33	
1,5	-	15,0	19,5	28,0	28,4	38,7	31,3	0,2	-	0,1	-	-	-	2,0	-	20,7	34	
6,8	7,1	23,9	9,0	24,8	4,6	14,3	0,8	0,7	-	0,5	-	-	-	12,2	-	26,9	35	
0,1	-	-	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	36	
-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,1	37	
1,9	7,1	2,2	0,9	2,4	1,0	2,0	1,2	0,8	1,4	0,7	1,4	1,7	-	2,0	-	4,5	38	
DER VORSTRAFEN																		
32,8	28,6	17,6	19,5	11,1	13,8	9,4	11,1	24,9	26,5	24,8	26,9	26,9	-	25,5	-	1,7	39	
19,9	21,4	15,7	15,2	10,0	10,6	6,8	9,3	10,6	3,4	10,6	3,4	5,5	-	21,4	-	2,1	40	
11,7	7,1	13,5	11,7	9,5	9,4	6,8	8,0	3,4	-	3,3	-	2,9	-	12,2	-	6,6	41	
4,6	-	10,5	6,7	9,1	6,8	6,1	8,9	1,2	1,4	1,0	1,4	2,9	-	5,1	-	9,1	42	
3,9	-	18,9	10,8	32,7	19,8	28,1	22,5	0,8	0,7	0,7	0,7	-	-	9,2	-	40,1	43	
0,1	-	1,1	0,3	8,2	2,6	19,7	5,2	-	-	-	-	-	-	1,0	-	36,0	44	
-	-	-	-	0,4	0,2	4,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	45	
LIEFERUNGSABSTAND																		
49,6	35,7	55,1	33,8	65,4	37,6	69,2	43,5	19,1	17,0	18,9	17,2	11,3	-	49,0	-	98,3	46	
20,4	14,3	18,0	13,1	16,7	9,2	16,0	6,2	10,2	8,8	10,2	9,0	8,4	-	14,3	-	49,6	47	
13,1	-	14,6	7,3	14,3	7,8	13,4	9,1	6,1	4,8	6,0	4,8	2,5	-	21,4	-	21,1	48	
14,8	21,4	17,9	11,1	22,6	13,0	21,5	17,3	2,8	3,4	2,7	3,4	0,4	-	13,3	-	20,7	49	
1,3	-	4,6	2,3	11,8	7,6	18,3	10,9	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	7,0	50	

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFATENGROUPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS- UND DA-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	18-21 WEIBL.
1	STRAFATEN INSGESAMT	45342	8670	43736	1606	39407	1458	141	3
	NACH HAUPTDELIKTSGRUPPEN *****								
2	I. STRAFATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (AUSSER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UN- FALLORT) UND IM AMTE (80-168 UND 331-358 AUSSER 142)	705	186	671	34	644	30	2	-
3	II. STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2661	397	2622	39	2369	36	9	-
4	III. ANDERE STRAFATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVERKEHR (169-173, 185-241 A AUSSER 222 UND 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	7041	1043	6793	248	6224	223	17	-
5	IV. DIEBSTAH L UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	14605	2705	14122	483	11709	429	62	1
6	V. RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBERISCHER ANGRIF F AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316 A)	6449	1049	6356	113	5311	93	28	1
7	VI. ANDERE VERMOEGENSDELIKTE (257-305)	5682	1410	5272	410	5411	399	6	-
8	VII. GEMEINGEFAEHR LICHE STRAFATEN -EINSCHL. UMWELT- STRAFATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-330 D AUSSER 315 B, 315 C, 316, 316 A UND 323 A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	779	142	763	16	700	13	3	-
9	VIII. STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315 B, 315 C UND 316: 222, 230, 323 A I.V.M. VERKEHRSUNFALL UND NACH DEM STVG)	3359	1191	3331	28	3223	28	7	-
10	IX. STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGE- SETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	4041	547	3806	235	3816	207	7	1
	NACH STRAFATENGROUPE *****								
11	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR	41986	7479	40408	1578	36184	1430	134	3
12	STRAFATEN (OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR) NACH DEM STGB ZUSAMMEN	37945	6932	36602	1343	32368	1223	127	2
13	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERRAT UND GEFAEHRUNG DES DEMOKRATISCHEN RECHTSSTAATES (80-92 B)	8	-	8	-	6	-	-	-
14	LANDESVERRAT UND GEFAEHRUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93-101 A)	10	2	10	-	10	-	-	-
15	STRAFATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102-104 A)	-	-	-	-	-	-	-	-
16	STRAFATEN GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105-108 D)	3	1	3	-	1	-	-	-
17	STRAFATEN GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109-109 K)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT (111-121)	141	26	140	1	121	-	1	-
19	DARUNTER: -WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113)	90	21	89	1	82	-	-	-
20	STRAFATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (123-140, 144-145 D)	147	36	135	12	130	11	1	-
21	GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146-152)	94	23	91	3	92	3	-	-
22	FALSCH E UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID (153-163)	235	77	220	15	227	15	-	-
23	DARUNTER: -MEINEID (154)	76	31	74	2	75	2	-	-
24	FALSCH E VERDAECHTIGUNG (164, 165)	53	16	50	3	43	1	-	-
25	STRAFATEN, WELCH E SICH AUF RELIGION UND WELT- ANSCHAUUNG BEZIEHEN (166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-
26	STRAFATEN GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169-173)	731	292	706	23	731	23	-	-
27	DARUNTER: -VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT (170 B)	726	292	704	22	726	22	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER...JAHREN				ZUS.	WEIBL.	IM ALTER VON... BIS UNTER...JAHREN							
21-25		25 UND MEHR				14-18		18-21		21 UND MEHR		ZUS.	
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		ZUS.
5195	127	34071	1328	5693	147	512	16	2943	52	2238	79	242	1
60	1	582	29	61	4	1	1	30	1	30	2	-	2
273	4	2087	32	218	3	18	-	111	1	89	2	74	3
624	16	5583	207	800	25	46	6	352	5	402	14	17	4
1964	42	9683	386	2820	54	309	5	1558	25	953	24	76	5
993	17	4290	75	1121	20	123	2	610	9	388	9	37	6
328	15	5077	384	239	10	7	1	111	2	121	7	32	7
74	1	623	12	74	3	4	-	36	2	34	1	5	8
406	5	2810	23	136	-	3	-	62	-	71	-	-	9
473	26	3336	180	224	28	1	1	73	7	150	20	1	10
4789	122	31261	1305	5557	147	509	16	2881	52	2167	79	242	11
4316	96	27925	1125	5333	119	508	15	2808	45	2017	59	241	12
-	-	6	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	13
1	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
25	-	95	-	20	1	-	-	16	-	4	1	-	18
14	-	68	-	8	1	-	-	6	-	2	1	-	19
11	1	118	10	17	1	-	-	8	1	9	-	-	20
1	-	91	3	2	-	-	-	-	-	2	-	-	21
17	-	210	15	8	-	-	-	2	-	6	-	-	22
6	-	69	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	23
5	-	38	1	10	2	1	1	3	-	6	1	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
15	-	716	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
14	-	712	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS- DA-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	18-21 ZUS.	WEIBL.
28	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2661	397	2622	39	2369	36	9	-
	DARUNTER:								
29	-SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENIGER (174, 174 A, 174 B)	40	7	40	-	40	-	-	-
30	-HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	8	-	8	-	7	-	-	-
31	-SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3 UND 5)	447	60	445	2	411	2	-	-
32	-VERGEWALTIGUNG (177 ABS. 1)	1583	229	1580	3	1394	3	5	-
33	-SEXUELLE NOETIGUNG UND SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANOSUNFAEHIGER (178 ABS. 1, 179)	400	47	395	5	342	4	4	-
34	-SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS. 4, 177 ABS. 3, 178 ABS. 3)	8	1	8	-	8	-	-	-
35	-PROSTITUTION (180 A, 184 A, 184 B)	56	8	31	25	54	23	-	-
36	-ZUHAELTEREI (181 A)	61	16	60	1	58	1	-	-
37	-EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES (183, 183 A)	34	5	34	-	33	-	-	-
38	-VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN (184)	4	-	2	2	4	2	-	-
39	BELEIDIGUNG (185-200)	71	13	70	1	71	1	-	-
40	VERLETZUNG DES PERSOENLICHEN LEBENS- UND GE- HEIMBEREICHES (201-205)	2	-	2	-	2	-	-	-
41	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211-222)	3652	346	3485	167	3236	150	6	-
	DARUNTER:								
42	-VOLLENDETER MORD (211)	1789	134	1707	82	1563	73	4	-
43	-VERSUCHTER MORD (211)	372	28	355	17	310	13	-	-
44	-TOTSCHLAG (212, 213)	1458	177	1394	64	1332	60	2	-
45	-KINDESTOETUNG (217)	2	-	-	2	2	2	-	-
46	-ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218 B, 219)	-	-	-	-	-	-	-	-
47	-FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (222)	28	7	28	-	27	-	-	-
48	KOERPERVERLETZUNG (223-233)	2173	320	2129	44	1804	37	9	-
	DARUNTER:								
49	-KOERPERVERLETZUNG (223)	530	86	519	11	457	9	2	-
50	-GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG (223 A)	1364	191	1349	15	1099	11	7	-
51	-MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE (223 B)	30	8	27	3	28	3	-	-
52	-SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	39	5	36	3	34	3	-	-
53	-KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOLGE (226)	159	22	149	10	145	10	-	-
54	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (230)	44	6	42	2	36	1	-	-
55	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT (234-241 A)	412	72	399	13	380	12	2	-
56	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	14605	2705	14122	483	11709	429	62	1
	DAVON:								
57	-DIEBSTAHL (242)	4540	826	4165	375	3930	340	16	1
58	-EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS. 1 NR. 1)	8273	1535	6209	64	6324	49	40	-
59	-SONSTIGER DIEBSTAHL IN BESONDERS SCHWEREN FAELLEN (243 ABS. 1 NR. 2-6)	910	164	885	25	698	23	2	-
60	-DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS. 1 NR. 1 UND 2)	332	57	330	2	249	2	1	-
61	-BANDENDIEBSTAHL (244 ABS. 1 NR. 3)	183	38	177	6	159	5	1	-
62	-UNTERSCHLAGUNG (246)	292	69	283	9	280	8	1	-
63	-UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES UND ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE (248 B, 248 C)	75	16	73	2	69	2	1	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER...JAHREN						IM ALTER VON... BIS UNTER...JAHREN							
21-25 ZUS.   WEIBL.		25 UND MEHR ZUS.   WEIBL.		ZUS.	WEIBL.	14-18 ZUS.   WEIBL.		18-21 ZUS.   WEIBL.		21 UND MEHR ZUS.   WEIBL.			
273	4	2087	32	218	3	18	-	111	1	89	2	74	28
-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	7	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	30
13	-	398	2	17	-	1	-	8	-	8	-	19	31
205	1	1184	2	151	-	11	-	78	-	62	-	38	32
41	-	297	4	41	1	6	-	21	-	14	1	17	33
-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
6	3	48	20	2	2	-	-	1	1	1	1	-	35
4	-	54	1	3	-	-	-	1	-	2	-	-	36
3	-	30	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	37
-	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
6	-	65	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
209	10	3021	140	406	17	18	4	162	3	226	10	10	41
85	6	1474	67	218	9	10	3	80	1	128	5	8	42
27	-	263	13	61	4	2	1	31	1	26	2	1	43
92	4	1238	56	125	4	6	-	51	1	68	3	1	44
-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
5	-	22	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	47
342	3	1453	34	362	7	26	2	177	2	159	3	7	48
82	1	373	8	72	2	7	1	35	-	30	1	1	49
236	1	856	10	260	4	18	1	131	2	111	1	5	50
2	-	26	3	2	-	-	-	1	-	1	-	-	51
5	-	29	3	5	-	-	-	2	-	3	-	-	52
12	1	133	9	13	-	1	-	3	-	9	-	1	53
5	-	31	1	8	1	-	-	4	-	4	1	-	54
51	3	327	9	32	1	2	-	13	-	17	1	-	55
1964	42	9683	386	2620	54	309	5	1558	25	953	24	76	56
507	35	3407	304	606	35	65	4	323	16	218	15	4	57
1215	5	5069	44	1913	15	219	1	1058	8	636	6	36	58
141	1	555	22	205	2	24	-	117	1	64	1	7	59
43	1	205	1	58	-	1	-	35	-	22	-	25	60
21	-	137	5	21	1	-	-	14	-	7	1	3	61
26	-	253	8	11	1	-	-	7	-	4	1	1	62
11	-	57	2	6	-	-	-	4	-	2	-	-	63

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P. DES. STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS- DA-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
64	RAUB UND ERPRESSUNG (249-256)	6214	1007	6105	109	6111	89	25	1
	DAVON:								
65	-RAUB (249)	1056	139	1031	25	761	18	5	1
66	-SCHWERER RAUB (250)	2922	465	2877	45	2442	39	8	-
67	-RAUB MIT TODESFOLGE (251)	89	4	88	1	76	-	2	-
68	-RAEUBERISCHER DIEBSTAHL UND RAEUBERISCHE ERPRESSUNG (252, 255)	2061	381	2027	34	1758	28	9	-
69	-ERPRESSUNG (253)	86	18	82	4	74	4	1	-
70	BEGUENSTIGUNG UND MEHLEREI (257-262)	284	83	271	13	263	12	-	-
71	BETRUG UND UNTREUE (263-266)	3639	929	3364	275	3519	270	3	-
	DARUNTER:								
72	-BETRUG (263)	3121	784	2884	237	3019	233	2	-
73	-SUBVENTIONSBETRUG (264)	38	4	38	-	35	-	-	-
74	-KREDITBETRUG (265 B)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	-UNTREUE (266)	163	70	148	15	162	15	-	-
76	URKUNDENFAELSCHUNG (267-282)	1653	376	1532	121	1538	117	3	-
	DARUNTER:								
77	-URKUNDENFAELSCHUNG (267)	1630	373	1509	121	1515	117	3	-
78	KONKURSTRAFATEN (283-283 D)	11	4	11	-	11	-	-	-
	DARUNTER:								
79	-BANKROTT (283, 283 A)	8	2	8	-	8	-	-	-
80	STRAFBARER EIGENNUTZ (284-302 A)	11	4	11	-	11	-	-	-
	DARUNTER:								
81	-UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284 A, 286)	6	3	6	-	6	-	-	-
82	-WUCHER (302 A)	1	-	1	-	1	-	-	-
83	SACHBESCHAEDIGUNG (303-305)	84	14	83	1	69	-	-	-
84	GEMEINGEFAEHRliche STRAFATEN (306-315 A, 316 A-323 C)	1026	182	1006	20	892	17	6	-
	DARUNTER:								
85	-VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG (306-308)	340	70	330	10	286	7	2	-
86	-GEFAEHRDUNG DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFT- VERKEHRS (315, 315 A)	40	11	40	-	37	-	-	-
87	-RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316 A)	255	42	251	4	200	4	3	-
88	-VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL (323 A)	348	52	342	6	331	6	1	-
89	STRAFATEN GEGEN DIE UMWELT (324-330 D)	8	2	8	-	8	-	-	-
90	STRAFATEN IM AMTE (331-358)	14	5	14	-	14	-	-	-
91	STRAFATEN (OHNE STRAFATEN NACH DEM STVG) NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN ZUSAMMEN	4039	547	3804	235	3814	207	7	1
	DARUNTER:								
92	STRAFATEN NACH DEM WEHRSTRAFGESETZ	85	20	85	-	70	-	2	-
93	STRAFATEN NACH DEN LEBENSMITTELGESETZEN (OHNE MILCHGESETZ)	1	-	1	-	1	-	-	-
94	STRAFATEN NACH DER ABGABENORDNUNG (STEUER- UND ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	138	78	133	5	137	5	-	-
95	STRAFATEN NACH DEM BETAEUBUNGSMITTELGESETZ	3604	403	3382	222	3399	194	4	1
	DAVON:								
96	-STRAFATEN NACH P. 29 ABS. 3, 30 BTMG	2622	296	2492	130	2509	116	1	1
97	-ANDERE VORSAETZliche STRAFATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)	980	105	888	92	888	78	3	-
98	-FAHRLAESSIGE STRAFATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 4)	2	2	2	-	2	-	-	-
99	STRAFATEN NACH LANDESGESETZEN ZUSAMMEN	2	-	2	-	2	-	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER... JAHREN				ZUS.	WEIBL.	IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN							
21-25	WEIBL.	25 UND MEHR	WEIBL.			14-18	WEIBL.	18-21	WEIBL.	21 UND MEHR	ZUS.	WEIBL.	
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	
951	15	4135	73	1068	20	115	2	586	9	367	9	35	64
156	4	600	13	289	7	42	1	154	5	93	1	6	65
437	5	1997	34	464	6	38	1	249	2	177	3	16	66
6	-	68	-	11	1	-	-	5	-	6	1	2	67
341	5	1408	23	293	6	33	-	172	2	88	4	10	68
11	1	62	3	11	-	2	-	6	-	3	-	1	69
17	1	246	11	19	1	-	-	9	-	10	1	2	70
183	9	3333	261	100	4	2	-	46	2	52	2	20	71
143	6	2874	227	85	3	2	-	38	2	45	1	17	72
-	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
4	-	188	15	1	-	-	-	-	-	1	-	-	75
119	5	1416	112	105	4	4	1	47	-	54	3	10	76
118	5	1394	112	105	4	4	1	47	-	54	3	10	77
-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
9	-	60	-	15	1	1	-	9	-	5	1	-	83
116	3	770	14	127	3	12	-	60	2	55	1	7	84
33	1	251	6	50	3	4	-	24	2	22	1	4	85
6	-	31	-	3	-	-	-	2	-	1	-	-	86
42	2	155	2	53	-	8	-	24	-	21	-	2	87
31	-	299	6	17	-	-	-	9	-	8	-	-	88
-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
473	26	3334	180	224	28	1	1	73	7	150	20	1	91
42	-	26	-	15	-	-	-	5	-	10	-	-	92
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
2	-	135	5	1	-	-	-	-	-	1	-	-	94
411	24	2984	169	204	28	1	1	66	7	137	20	1	95
275	11	2233	104	112	14	-	-	38	5	74	9	1	96
136	13	749	65	92	14	1	1	28	2	63	11	-	97
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFATENGROUPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS- UND DA-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	18-21 ZUS.	WEIBL.
100	STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR	3359	1191	3331	28	3223	28	7	-
101	STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB ZUSAMMEN	2575	916	2556	19	2459	19	5	-
102	STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT	2234	812	2215	19	2153	19	5	-
103	DAVON: -UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	218	75	216	2	205	2	1	-
104	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	105	43	104	1	98	1	1	-
105	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	163	65	162	1	152	1	-	-
106	-GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 C ABS. 1 NR. 1 A)	359	102	356	3	342	3	1	-
107	-TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316)	1338	521	1326	12	1306	12	2	-
108	-VOLLRAUSCH I.V.M. EINEM VERKEHRSUNFALL (323 A)	51	6	51	-	50	-	-	-
109	STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT	341	104	341	-	306	-	-	-
110	DAVON: -UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142)	164	43	164	-	147	-	-	-
111	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	26	15	26	-	22	-	-	-
112	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	85	21	85	-	49	-	-	-
113	-GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVER- KEHR UND GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 B UND 315 C OHNE 315 C ABS. 1 NR. 1A)	96	25	96	-	88	-	-	-
114	STRAFATEN NACH DEM STVG ZUSAMMEN	784	275	775	9	764	9	2	-
115	DAVON: -FAHREN OHNE FUEHRERSCHIEIN ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21 STVG)	782	275	773	9	762	9	2	-
116	-KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22 A STVG)	2	-	2	-	2	-	-	-

- 1) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
2) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

NACH STRAFATATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD. NR.
VON				DAVON									
BIS UNTER... JAHREN				INSGESAMT		IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN							
21-25		25 UND MEHR		ZUS.	WEIBL.	14-18		18-21		21 UND MEHR		ZUS.	
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.			ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		
406	5	2810	23	136	-	3	-	62	-	71	-	-	100
320	3	2134	16	116	-	2	-	52	-	62	-	-	101
260	3	1888	16	81	-	1	-	36	-	44	-	-	102
29	-	175	2	13	-	-	-	4	-	9	-	-	103
20	-	77	1	7	-	-	-	2	-	5	-	-	104
25	-	127	1	11	-	-	-	8	-	3	-	-	105
46	1	295	2	17	-	1	-	10	-	6	-	-	106
135	2	1169	10	32	-	-	-	11	-	21	-	-	107
5	-	45	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	108
60	-	246	-	35	-	1	-	16	-	18	-	-	109
25	-	122	-	17	-	-	-	8	-	9	-	-	110
8	-	14	-	4	-	-	-	2	-	2	-	-	111
8	-	41	-	6	-	1	-	2	-	3	-	-	112
19	-	69	-	8	-	-	-	4	-	4	-	-	113
86	2	676	7	20	-	1	-	10	-	9	-	-	114
86	2	674	7	20	-	1	-	10	-	9	-	-	115
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116

7 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der  
strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung

7.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1986

Art der angeordneten Unterbringung 1)	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am 31.12.		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen .....	3 737	3 539	198	2 232	117	2 218 (240)	128 (10)	3 751	3 564	187
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB und 126a StPO) .....	2 796	2 667	129	1 269	86	1 298 (71)	74 (1)	2 767	2 626	141
darunter: einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO) .....	368	337	31	636	56	610 (11)	53 (-)	394	360	34
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) .....	941	872	69	963	31	920 (169)	54 (9)	984	938	46
darunter: Entziehungsfälle ohne Trunksucht .....	321	272	49	187	18	198 (25)	38 (5)	310	281	29

7.2 Untergebrachte am 31.3.1986 nach Alter und Familienstand

Alter — Familienstand	Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen			davon					
				psychiatrisches <sup>4)</sup> Krankenhaus (§ 63 StGB)		Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)		darunter Entziehungsfälle ohne Trunksucht	
	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Untergebrachte insgesamt .....	3 423	3 267	156	2 367	95	900	61	273	39
dar.:									
Wiederholungsfälle .....	384	373	11	253	4	120	7	24	5
Wiederrufsfälle .....	154	150	4	117	4	33	-	11	-
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25 .....	449	421	28	275	11	146	17	60	15
25 - 30 .....	677	636	41	395	16	241	25	95	18
30 - 40 .....	1 056	1 026	30	704	22	322	8	98	5
40 - 50 .....	698	671	27	525	19	146	8	14	1
50 - 60 .....	367	350	17	307	14	43	3	6	-
60 - 70 .....	132	124	8	122	8	2	-	-	-
70 und mehr .....	44	39	5	39	5	-	-	-	-
Familienstand									
ledig .....	2 540	2 474	66	1 874	38	600	28	223	24
verheiratet .....	330	290	40	186	21	104	19	26	9
verwitwet .....	66	54	12	44	10	10	2	-	1
geschieden .....	487	449	38	263	26	186	12	24	5

1) Die Unterbringung gemäß richterlicher Anordnung.

2) Als Zugang zählt nicht nur, wer in eine Anstalt zum Vollzug einer Maßregel der Besserung und Sicherung neu eintritt, sondern auch wer bei Verlegung oder in Widerrufsfällen zum weiteren Vollzug aufgenommen wird.

3) Als Abgang zählt, wer aus der Anstalt infolge Beendigung der Unterbringung (z.B. Ablauf der Unterbringungsfrist, Aufhebung der Maßregel), wegen Verlegung oder durch Tod ausscheidet oder wer bedingt entlassen wird (bedingte Entlassungen sind als Darunter-Zahl in Klammern angegeben).

4) Ohne einstweilige Unterbringung.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

<sup>2</sup> Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und
3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

<sup>2</sup> § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

...

§ 63. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus. (1) Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, daß von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

...

§ 64. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt. (1) Hat Jemand den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird er wegen einer rechtswidrigen Tat, die er im Rausch begangen hat oder die auf seinen Hang zurückgeht, verurteilt oder nur deshalb nicht verurteilt, weil seine Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an, wenn die Gefahr besteht, daß er infolge seines Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird.

(2) Die Anordnung unterbleibt, wenn eine Entziehungskur von vornherein aussichtslos erscheint.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 126 a. (Einstweilige Unterbringung)

(1) Sind dringende Gründe für die Annahme vorhanden, daß jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 des Strafgesetzbuches) begangen hat und daß seine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt angeordnet werden wird, so kann das Gericht durch Unterbringungsbefehl die einstweilige Unterbringung in einer dieser Anstalten anordnen, wenn die öffentliche Sicherheit es erfordert.

...

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter

kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)<sup>1</sup> Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden. <sup>2</sup> Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

...

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)<sup>1</sup> Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.

<sup>2</sup> Der Strafrest darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

...

§ 92. Jugendstrafanstalten. (1) Die Jugendstrafe wird in Jugendstrafanstalten vollzogen.

(2)<sup>1</sup> An einem Verurteilten, der das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, braucht die Strafe nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen zu werden. <sup>2</sup> Jugendstrafe, die nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird, wird nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen. <sup>3</sup> Hat der Verurteilte das vierundzwanzigste Lebensjahr vollendet, so soll Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen werden.

...

§ 114. Vollzug von Freiheitsstrafe in der Jugendstrafanstalt. In der Jugendstrafanstalt dürfen an Verurteilten, die das vierundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind.

#### Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 35. Zurückstellung der Strafvollstreckung.

(1) Ist jemand wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren verurteilt worden und ergibt sich aus den Urteilsgründen oder steht sonst fest, daß er die Tat auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit begangen hat, so kann die Vollstreckungsbehörde mit Zustimmung des Gerichts des ersten Rechtszuges die Vollstreckung der Strafe, eines Strafrestes oder der Maßregel der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt für längstens zwei Jahre zurückstellen, wenn der Verurteilte sich wegen seiner Abhängigkeit in einer seiner Rehabilitation dienenden Behandlung befindet oder zusagt, sich einer solchen zu unterziehen, und deren Beginn gewährleistet ist. Als Behandlung gilt auch der Aufenthalt in einer staatlich anerkannten Einrichtung, die dazu dient, die Abhängigkeit zu beheben oder einer erneuten Abhängigkeit entgegenzuwirken.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn

1. auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren erkannt worden ist oder
2. auf eine Freiheitsstrafe oder Gesamtfreiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren erkannt worden ist und ein zu vollstreckender Rest der Freiheitsstrafe oder der Gesamtfreiheitsstrafe zwei Jahre nicht übersteigt

und im übrigen die Voraussetzungen des Absatzes 1 für den ihrer Bedeutung nach überwiegenden Teil der abgeurteilten Straftaten erfüllt sind.

...



# Fachserie 10: Rechtspflege

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugszahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

## Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

## Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

## Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

## Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.